



10 Tage des GEBETS

6. – 16. Januar 2016



www.RevivalAndReformation.org



KIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

10 Tage des GEBETS

6. – 16. Januar 2016

Bleiben in Christus – Leben in Fülle



KIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

Gebetsthema: **In Christus bleiben – Leben in Fülle**

Text: **Epheser 3,16-19**

- Tag 1: **Unser größtes Bedürfnis – der Heilige Geist**
 Tag 2: **Unser größtes Geschenk an Gott – unser Sein**
 Tag 3: **Christus in uns**
 Tag 4: **In Christus bleiben**
 Tag 5: **Mehr als Überwinder**
 Tag 6: **Die Freude des Gehorsams**
 Tag 7: **Ein Leben des Segens für andere**
 Tag 8: **Christus spiegelt sich in der Familie wider**
 Tag 9: **Christus spiegelt sich in der Gemeinde wider**
 Tag 10: **Christus in der Nachbarschaft bezeugen**

Willkommen zu den Zehn Tagen des Gebets 2016!

Dieser Leitfaden soll für dich als Leiter eine Hilfe sein. Der erste Teil beschäftigt sich mit Themen der Zehn Tage des Gebets 2016, und der zweite Teil beinhaltet Hinweise, die dir und deiner Gebetsgruppe helfen sollen. Bedenke, dies sind nur Hilfsmittel und Ideen. Fühle dich frei, Dinge zu verändern, wie der Geist dich führt.

Während der Zehn Tage des Gebets, 6.-16. Januar 2016, sollte sich deine Gruppe täglich für eine Stunde vereinten Gebets treffen (oder am Telefon). Der 11. Tag, 16. Januar, fällt auf einen Sabbat. Dies ist ein Festsabbat für alles, was Gott in Antwort auf das vereinte Gebet getan hat. Wir hoffen, dass diese Ideen und Vorschläge dir helfen werden, die Zehn Tage des Gebets zu einer großartigen Erfahrung für deine kleine Gebetsgruppe oder die Gemeindefamilie werden zu lassen.

Grundsätzliches zu den Zehn Tagen des Gebets

Warum sollten wir für eine bleibende Beziehung mit Christus und ein Leben in Fülle beten?

Als Nachfolger Christi möchten wir Zeugen für ihn sein. Wir möchten ihn darstellen. Aber das können wir nicht, wenn wir nicht in Christus bleiben. In unserer eigenen Macht können wir keine Zeugen sein, und wir können auch nicht glücklich sein und ein Leben in Fülle außerhalb von ihm leben.

Christus hat uns eingeladen, in ihm zu bleiben; deshalb ist es sehr wichtig zu lernen, wie man das tut. Während dieser zehn Tage werden wir sehen, warum und wie wir in ihm bleiben können, und außerdem herausfinden, wie das unser Leben verändern kann. Lasst uns gemeinsam beten, dass Gott uns lehren möge, „was der herrliche Reichtum dieses Geheimnisses unter den Heiden ist, nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.“ (Kolosser 1,27)

Tägliches Themenblatt

Es ist ein Themenblatt für jeden der zehn Tage vorbereitet worden. Auf der ersten Seite findet sich ein Themenvorschlag für die Gebets-

zeit, der auch Ideen für besondere Gebetsanliegen beinhaltet und dazu passende Lieder. Die zweite Seite besteht aus Bibeltexten und Zitaten von Ellen White, die Einsicht in das Thema des Abends geben. Wir empfehlen, die Themenblätter zu kopieren, damit jeder Teilnehmer während der Gebetszeit in seinem Exemplar mitlesen kann. Diese Seiten könnten beidseitig bedruckt werden.

Gemeinden rund um den Globus werden sich im Gebet über das Thema jeden Tages vereinen. Schließe dich ihnen an im Gebet über die Bibelverse, Zitate und Gebetsvorschläge auf jedem Themenblatt. Je mehr du beim Thema bleibst, umso bedeutungsvoller wird die Gebetszeit werden. Ihr seid jedoch nicht gezwungen, euch nur an das Themenblatt zu halten; lass dich einfach führen. Du musst nicht für jeden aufgeführten Punkt beten – es sind nur Vorschläge, die ihr aufnehmen könnt.

Ellen-White-Zitate über das Bleiben in Christus und ein Leben in Fülle

Wir haben Zitate von Ellen White und einige Bibelverse für jeden Abend mit aufgenommen. Diese sind aus verschiedenen Büchern von Ellen White ausgewählt worden und sprechen über die Wichtigkeit des Bleibens in Christus und wie sich das auf andere auswirkt. Wir schlagen vor, dass ihr sie gemeinsam mit der Gruppe lest. Dies kann am Beginn der Gebetszeit geschehen, um den Rahmen für das Tagesthema zu stecken, oder auch während der Gebetszeiten.

Vorgeschlagene Zeiten für jeden Gebetsabschnitt

Wie viel Zeit du mit jedem Gebetsabschnitt verbringst, wird wahrscheinlich jedes Mal, wenn ihr gemeinsam betet, etwas anders sein. Die folgenden Zeitfenster sind ein Vorschlag, wie es in der Regel gut funktioniert:

- **Willkommen/Einführung:** 2-5 Minuten
- **Lesen der Bibel und der Ellen-White-Zitate:** 3 Minuten
- **Gott loben in der Gebetszeit:** 10 Minuten
- **Bekenntnis und Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen in der Gebetszeit:** 3-5 Minuten
- **Bitte und Fürbitte in der Gebetszeit:** 35 Minuten
- **Danksagung in der Gebetszeit:** 10 Minuten

Bete für Sieben

Ermutige jede Person, Gott zu bitten, ihnen sieben Menschen zu zeigen, für die sie während der zehn Tage beten. Das können Familienmitglieder, Freunde, Arbeitskollegen oder Gemeindeglieder usw. sein. Ermutige sie, dass der Heilige Geist diese sieben Personen dazu führen wird, in Christus zu bleiben. Gruppenmitglieder sollten Gott auch bitten, ihnen zu zeigen, für welche besonderen Bedürfnisse sie beten können und wie sie diese sieben Menschen während der zehn Tage erreichen können.

Sabbatgottesdienst während der Zehn Tage des Gebets 2016

Berichte Erfahrungen beantworteter Gebete während des Gottesdienstes an beiden Sabbaten. Sei kreativ – es gibt viele verschiedene Wege, der Gemeindefamilie mitzuteilen, was du während der Zehn Tage des Gebets erlebst.

Abschließender Festsabbat

Der letzte Sabbat sollte in besonderer Weise eine Zeit der Freude und des Dankens für alles sein, was Gott während der zehn Tage getan hat. Erlaube genügend Zeit für Zeugnisse von beantworteten Gebeten, biblische Lehren/Predigt über das Gebet und Singen. Führe die Versammlung in einer Gebetszeit, damit diejenigen, die nicht an den täglichen Treffen teilnehmen konnten, die Freude des gemeinsamen Gebets erleben können. Dazu bitte das Material des 11. Tages für mehr Ideen hinzuziehen.

Weiterführung der Zehn Tage des Gebets 2016

Bete viel dafür, wie Gott möchte, dass deine Gemeinde/Gruppe das weiterführt, was ER während der Zehn Tage des Gebets 2016 begonnen hat. Vielleicht werdet ihr mit einem wöchentlichen Gebetstreffen weitermachen. Oder Gott möchte, dass ihr einen neuen Dienst in eurer Gemeinde beginnt oder eine öffentliche Veranstaltung für die politische Gemeinde durchführt. Sei offen und folge der Führung Gottes. Du wirst sicher erstaunt sein, wie deine Verbindung mit ihm sich auswirkt.

Zeugnisse

Bitte berichte Erlebnisse darüber, wie Gott während der Zehn Tage des Gebets 2016 gewirkt hat. Diese Berichte werden eine Ermutigung

für viele andere sein. Zeugnisse können an diese Adresse geschickt werden: stories@ministerialassociation.org oder online eingereicht werden unter www.tendaysofprayer.org

Hinweise für das gemeinsame Gebet

Verständigt euch

Wenn jemand ein Anliegen vor Gott bringt, dann sei sicher, dass andere für das gleiche Anliegen beten und zustimmen – das ist mächtig! Denke nicht, dass, wenn eine Person ein Anliegen vor Gott gebracht hat, dann braucht dafür kein anderer mehr zu beten. „Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ (Matthäus 18,19) Wie ermutigend ist es, gemeinsam im Gebet vor Gott zu kommen!

Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen

Wir haben ein Schriftstück mit verschiedenen Verheißungen, die im Gebet in Anspruch genommen werden können, vorbereitet. Ermutige die Gruppe, Gottes Verheißungen im Gebet in Anspruch zu nehmen. Es passiert so schnell, dass wir uns auf unsere Probleme konzentrieren. Aber wenn wir Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen, wird unser Glaube zunehmen. Das wird uns daran erinnern, dass bei Gott nichts unmöglich ist. Die Verheißungen helfen uns, unsere Augen von den Schwächen und Schwierigkeiten abzuwenden und auf Jesus zu lenken. Für jede Schwäche und jeden Kampf finden wir biblische Verheißungen, die wir beanspruchen können. Ermutige die Geschwister, nach mehr Verheißungen zu suchen und sie niederzuschreiben, damit du sie in Zukunft in Anspruch nehmen kannst.

„Mit von Herzen kommender Einfachheit sollten wir unsere Nöte vor den Herrn bringen und seine Verheißungen mit einem solchen Glauben und Vertrauen beanspruchen, dass die gesamte Gemeinde es erfährt, dass wir es gelernt haben, im Gebet mit Gott zu siegen. Sie werden dann ermutigt sein zu glauben, dass der Herr in der Versammlung gegenwärtig ist und werden ihre Herzen öffnen, um seinen reichen Segen zu empfangen.“ (EVANGELISATION, S. 146)

„Gott hat einen Himmel voll Segnungen bereit für alle, die mit ihm zusammenarbeiten wollen. Wer ihm gehorcht, darf zuversichtlich die Erfüllung seiner Verheißungen erwarten. Aber wir müssen fest und unbeirrbar vertrauen. Oft erhört er uns nicht gleich, um so unseren Glauben und die Echtheit unseres Wunsches zu prüfen. Wenn wir aber in Übereinstimmung mit seinem Wort beten, dann dürfen wir seiner Verheißung glauben und unsere Bitten mit einer Bestimmtheit vorbringen, die sich nicht abweisen lässt.“ (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 123)

Fasten

Lade alle ein, die an den Zehn Tagen des Gebets teilnehmen, eine Art des Fastens in Erwägung zu ziehen. Zum Beispiel ein Fasten vom Fernsehen, säkularer Musik, Filme, das Internet, Süßigkeiten oder andere Arten von Speisen, die schwer verdaulich sind. Benutze diese Extrazeit zum Gebet und Studium der Bibel, indem du Gott bittest, dir und deiner Gemeinde zu helfen, völlig in Christus zu bleiben. Mitglieder in der Gruppe werden durch eine einfache Ernährung ihrem Geist erlauben, gegenüber der Stimme des Heiligen Geistes empfänglicher zu sein.

Heiliger Geist

Stelle sicher, dass du den Heiligen Geist bittest, dir zu zeigen, wie und für was du im Leben einer Person oder in einer speziellen Situation beten sollst. Die Bibel sagt uns, dass wir nicht wissen, was wir beten sollen, und dass der Heilige Geist Fürsprache für uns einlegt.

„Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen. Dies meint Paulus, wenn er sagt: ‚Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.‘ (Römer 8,26) Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend beten können, so ist dies bereits ein Unterpand Gottes dafür, dass er uns erhören wird und ‚überschwänglich tun kann über alles, was wir bitten oder verstehen.‘ (Epheser 3,20)

(BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 126)

Eng zusammenrücken

Wenn du das vereinte Gebet beginnst, dann rückt eng zusammen, denn wenn ihr einen engen Kreis bildet, dann hilft dies, den Geist der

Einheit zu fördern, der für das gemeinsame Gebet sehr wichtig ist. Wenn die Leute über den Saal verteilt sind, dann ist es auch schwer, die Gebete des anderen zu hören.

Gebetsbuch

Ein Gebetstagebuch während der Zehn Tage des Gebets zu führen, kann ein guter Weg für alle Beteiligten sein, das tägliche Gebetsthema zu verinnerlichen, konkrete Übergaben an Gott durchzuführen und seine Segnungen für sie zu erkennen. Unsere Gebete aufzuschreiben und Buch über Gottes Antworten zu führen, ist ein bewährtes Mittel der Ermutigung.

Es gibt verschiedene Wege, wie ein Gebetsbuch in den Zehn Tagen des Gebets eingesetzt werden kann, wenn man das möchte. Du könntest für Personen während des Gebetstreffens Zeit schaffen, um ihre persönlichen Antworten Gott gegenüber in ihren privaten Gebetsbüchern niederschreiben zu können. Du könntest auch ein Gebetsbuch für die Gruppe führen mit Gebetsanliegen und Antworten – entweder ein Notizbuch, ein größeres Poster oder online. Ein einfacher Weg dies zu tun ist, einen Strich in der Mitte des Blattes zu ziehen. Schreibe die Gebetsanliegen auf die linke Seite und die Antworten rechts. Es ist spannend und glaubensstärkend, zurückzuschauen und zu sehen, wie Gott die Gebete beantwortet hat!

Ehrfurcht

Ermutige und zeige eine ehrfürchtige Grundhaltung. Wir nähern uns dem Thronraum des Königs des Universums. Lasst uns diese Gebetszeit nicht durch unsere Körperhaltung und unangebrachte Manieren leichtfertig begehen. Es ist jedoch nicht notwendig, dass sich jeder ständig hinkniet. Ermutige die Leute, zu knien, zu sitzen oder zu stehen, wie Gott führt und wie es ihnen angenehm ist.

Kurze Gebete

Gebete sollten kurz und treffend sein. Das gibt anderen die Gelegenheit, auch zu beten. Versuche, deine Gebete auf ein paar Sätze zu beschränken. Jede Person kann mehrmals beten. Kurze Gebete halten die Gebetszeit interessant und erlauben dem Heiligen Geist, die Gruppe dabei zu führen, wie sie beten soll. Du brauchst nicht jedes

kurze Gebet mit Phrasen wie „Lieber Vater“ und „Amen“ zu eröffnen und abzuschließen. Es ist ein fortlaufendes Gespräch mit Gott.

Stille

Als Leiter solltest du die Gebetszeit nicht bestimmen. Ziel ist es, andere zum Gebet zu bringen. Zeiten der Stille sind wunderbar, weil sie Gott Zeit geben, zu unseren Herzen zu sprechen. Erlaube dem Heiligen Geist zu arbeiten, und gib jedem Zeit zum Beten.

Singen

Spontane gemeinsame Lieder während der Gebete bereichern die Gebetsstunde. Passende Lieder sind am Ende jedes Themenblattes aufgelistet. Fühle dich nicht verpflichtet, alle Lieder zu singen – es sind nur Vorschläge. Singen ist auch ein guter Weg, von einem Gebetsteil in einen anderen überzuleiten.

Gebetsanliegen aufnehmen

Frag in der Gruppe nicht nach Gebetsanliegen. Stattdessen sag den Leuten, dass sie ihre Anliegen im Gebet vorbringen, und ermutige andere, sich in Übereinstimmung und Gebet daran zu beteiligen. Über die Gebetsanliegen zu sprechen, wird viel der Gebetszeit wegnehmen. Satan ist begeistert, wenn er uns damit beschäftigen kann, über die Probleme zu sprechen, statt über sie zu beten. Gruppenmitglieder werden oft beginnen, zu beraten und Lösungen vorzuschlagen. Die Macht kommt von Gott! Je mehr wir beten, umso mehr wird seine Kraft frei.

Deine tägliche Zeit

Deine persönliche tägliche Gebetszeit als Leiter ist von großer Wichtigkeit! Stelle sicher, dass du täglich Zeit zu Jesu Füßen, im Gespräch mit ihm und im Lesen seines Wortes verbringst. Wenn du es dir zur ersten Priorität in deinem Leben machst, Gott kennenzulernen, dann wirst du eine wunderschöne Erfahrung machen. **„Aus dem verborgenen Gebetskammerlein kam die Kraft, welche in dieser großen Reformation die ganze Welt erschütterte. In dieser abgeschiedenen Stille setzten die Diener des Herrn ihre Füße auf den Felsen seiner Verheißungen.“** (VOM SCHATTEN ZUM LICHT, S. 143)

Willkommen zu den Zehn Tagen des Gebets 2016!

Gott hat durch das Programm „Zehn Tage des Gebets“, das als „Operation Global Rain“ im Jahr 2006 begonnen hat, viele Wunder getan. Zehn Jahre sind vergangen, seitdem wir als Gemeinschaft für zehn Tage am Beginn jedes neuen Jahres beten. Der Heilige Geist hat Erweckung und Bekehrungen gebracht, erneute Leidenschaft für die Evangelisation und geheilte Beziehungen. Wahrlich, Gebet ist der Geburtsort für Erweckung!

Wir glauben, dass dein Leben und das Leben derjenigen, für die du betest, verändert wird, indem du dich mit deinen Geschwistern in der Gemeinde im Gebet um die Ausgießung des Heiligen Geistes vereinst. Lies die Rückmeldungen derer, die an den Zehn Tagen des Gebets im letzten Jahr teilgenommen haben:

„Die Kraft des Heiligen Geistes bringt eine Weiterentwicklung in unserer Gemeinde. Einige, die unserer Gemeinde den Rücken gekehrt hatten, kommen wieder, andere haben die Entscheidung getroffen, entschlossen mit dem Herrn zu gehen. Vielen Dank und Gott segne euch alle.“ JOE KIN, KANUDI SDA CHURCH, PORT MORESBY, PAPUA NEU GUINEA

„Gott segnet uns gewaltig dadurch, dass wir als Gemeinde zum Gebet während der Zehn Tage des Gebets zusammenkommen. Es gibt einen jungen Mann, der lange nicht mehr in der Gemeinde war. Seine Frau kam zum Gebetstreffen am Freitagabend, und die Gruppe hat sie im Gebet für die Rückkehr ihres Ehemannes unterstützt. Am Sabbatmorgen war er da! Wir preisen Gott für sein Wirken in unserer Mitte!“

PEGGY CASEBIER, OREGON, USA

„Die Zehn Tage des Gebets erweckten meine Gemeinde und belebten die Gebetsstunden am Freitag, die in meiner Gemeinde nicht mehr existierten. Diese Zehn-Tage-Veranstaltung lehrte uns, dass die Kraft auf dem Gebet beruht, und brachte uns Einheit unter den Gemeindegliedern und den Eifer, für den Herrn zu arbeiten.“ TAFADZWA KATSOTA, SOUTHEND SDA CHURCH, ZIMBABWE

„Wir hielten unsere Zehn Tage vom 1. – 10. Januar. Unser Prediger, Bill McClendon, sprach ein Gebet für den Schutz aller, die in der Gebetsliste angeführt waren. An genau diesem Tag, dem 7. Januar, war ich

im Verkehr auf dem Weg zur Arbeit. Das Auto in der mittleren Fahrspur geriet in die verschneite rechte Fahrspur, überschlug sich mehrmals und kam schließlich auf meiner Fahrspur zum Stehen. Ich brachte mein Auto gerade noch rechtzeitig zum Stillstand. Spontan sagte ich: „Danke, Jesus!“ Der Fahrer des anderen Fahrzeugs versuchte dann, sein Auto in Fahrtrichtung zu bringen, und fuhr davon. Ich rief unseren Pastor in der Gemeinde an und erzählte ihm von dem Erlebten. Gott ist immer mit uns; das weiß ich jetzt für alle Ewigkeit.“ CHARMAINE RIDGELY, BALTIMORE FIRST SDA CHURCH, ELLICOTT CITY, MARYLAND, USA

„Ich bin unserem himmlischen Vater sehr dankbar. Er hat etwas Besonderes getan. Ich habe einen jüngeren Bruder (10 Jahre), der unter Herzproblemen litt. Die Ärzte entschieden, ihn in Indien am Herzen zu operieren. Als ich anfang, für ihn zu beten, erholte er sich sehr schnell, und zwar innerhalb weniger Tage. Gott entschied, sein Leben zu retten.“ YOEL ASAPH, MWANZA, TANSANIA

Bleiben in Christus – Leben in Fülle

Während den Zehn Tagen des Gebets 2016 werden wir für den Heiligen Geist beten, uns zu lehren, wie wir in Christus bleiben können und ein „Leben in Fülle“ erhalten. Der Apostel Paulus ruft Gläubige auf, „mit dem Geist erfüllt zu werden“ (Epheser 5,18), „dass er euch Kraft gebe nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist an dem inwendigen Menschen, dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid. So könnt ihr mit allen Heiligen begreifen, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Gottes erkennen, die alle Erkenntnis übertrifft, damit ihr erfüllt werdet mit der ganzen Gottesfülle.“ (Epheser 3,16-19)

„Bleibt in mir, und ich werde in euch bleiben.“ In Christus zu bleiben bedeutet ein fortwährendes Empfangen seines Geistes und ein Leben vorbehaltloser Hingabe an seinen Dienst. Der Kommunikationsweg zwischen dem Menschen und seinem Gott muss immer frei bleiben. Wie die Rebe unaufhörlich den Saft aus dem lebenden Weinstock zieht, so sollen wir uns an Jesus festhalten und durch den Glauben von ihm die Stärke und Vollkommenheit seines eigenen Charakters empfangen.“ (DER SIEG DER

LIEBE, S. 524,525)

„In mir bleiben und ich in dir“ ist möglich, und die Einladung wäre nicht ausgesprochen worden, wenn es dir nicht möglich wäre. Jesus, unser Erlöser, zieht dich unaufhörlich durch den Heiligen Geist zu sich und bewirkt in dir das Bleiben in Christus. ... Die Segnungen, die er dir schenkt, sind verbunden mit deinem individuellen Tun. Sollte Christus abgelehnt werden? Er sagt: ‚Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.‘ (Johannes 6,37) Zu anderen meint er: ‚Aber ihr wollt nicht zu mir kommen, dass ihr das Leben hättet.‘“ (Johannes 5,40) (IN HEAVENLY PLACES, S. 55)

Wir brauchen täglich den Heiligen Geist in unserem Leben, dass wir in Christus bleiben können, ein Leben in Fülle erfahren und es mit den verlorenen Söhnen und Töchtern Gottes teilen können. Während dieser zehn Tage möchten wir uns Zeit nehmen, darüber nachzudenken, wie nötig es ist, in Christus zu bleiben, und welche Konsequenzen dies für uns und andere haben wird. Lasst uns gemeinsam darum be-

ten, dass Gott uns „dieses Geheimnis unter den Heiden“ lehren wird, „nämlich Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.“ (Kolosser 1,27)

Richtlinien für die Gebetszeiten

- Halte deine Gebete kurz – nur ein oder zwei Sätze zu einem Thema. Dann sind andere an der Reihe. Du kannst so oft beten, wie du willst, genauso wie in einem Gespräch.
- Stille ist gut, denn es gibt jedem Zeit, auf den Heiligen Geist zu hören.
- Gemeinsam Lieder zu singen, wie der Geist es führt, ist ebenfalls ein großer Segen. Dafür braucht man kein Klavier; a cappella zu singen ist ausreichend.
- Anstatt kostbare Gebetszeit mit dem Reden über Gebetsanliegen zu verbringen, bete sie einfach. Dann können auch andere für deine Anliegen beten und Verheißungen in Anspruch nehmen.

Die Inanspruchnahme von Verheißungen

Gott hat uns viele Verheißungen in seinem Wort gegeben. Es ist unser Vorrecht, sie in unseren Gebeten in Anspruch zu nehmen. Alle seine Gebote und Ratschläge sind auch Verheißungen. Er würde uns nie um etwas bitten, das wir nicht in seiner Kraft tun könnten.

Wenn wir beten, dann ist es so einfach, uns auf unsere Bedürfnisse, unsere Schwierigkeiten, unsere Herausforderungen zu konzentrieren, und wir klagen und jammern über unsere Situation. Das ist nicht der Sinn des Gebets. Im Gebet soll unser Glaube gestärkt werden. Deshalb ermutigen wir euch, während der Gebetszeit Gottes Verheißungen in Anspruch zu nehmen. Sie werden euch helfen, eure Augen von euch und euren Schwächen wegzuwenden und sie auf Jesus zu richten. Indem wir ihn ansehen, werden wir in sein Bild verwandelt.

„Jede Verheißung in Gottes Wort gilt uns. Lege in deinen Gebeten Gottes Wort, das verlässlich ist, vor ihn und beanspruche im Glauben seine Verheißungen. Sein Wort ist die Gewissheit, dass, wenn du im Glauben bittest, du alle geistlichen Segnungen erhalten wirst. Bitte immer wieder, und du wirst überschwänglich bekommen über alles hinaus, was du bitten oder verstehen kannst.“ (IN HEAVENLY PLACES, S. 71)

„Bittet um den Heiligen Geist. Gott steht felsenfest zu seinen Verheißungen. Wir dürfen uns auf die Bibel berufen und sagen: Herr, ich

habe nach deinem Wort gehandelt; nun erinnere ich dich an dein Versprechen: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.“ (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 115)

„Unsichtbare Scharen voll Licht und Kraft stehen allen bei, die im Bewusstsein ihrer eigenen Schwachheit bescheiden auf die Verheißungen Gottes vertrauen.“ (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 140)

Wie kannst du seine Verheißungen in Anspruch nehmen? Wenn du zum Beispiel um Frieden bittest, dann kannst du Johannes 14,27 geltend machen und sagen: „Herr, du hast uns in deinem Wort gesagt: ‚Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.‘ Gib mir den Frieden, den du versprochen hast.“

Es wurde ein Dokument „Verheißungen, die im Gebet in Anspruch genommen werden können“ erstellt, mit verschiedensten Verheißungen, die du in Anspruch nehmen kannst. Hab die Verheißungen bei dir, wenn du betest. Beanspruche Gottes Verheißungen in deinen privaten und öffentlichen Gebeten.

Fasten

Wir ermutigen dich, ein „Daniel-Fasten“ während dieser zehn Tage durchzuführen. Das neue Jahr mit Gebet und Fasten zu beginnen, ist eine großartige Möglichkeit, unser Leben für das begonnene Jahr Gott zu weihen. Ellen White sagt uns: **„Jetzt und bis zum Ende der Zeit sollte das Volk Gottes ernsthafter und wachsamer sein und nicht auf ihre eigene Weisheit, sondern auf die Weisheit ihres Führers vertrauen. Sie sollten Tage beiseitesetzen, an denen sie fasten und beten. Ganz auf Nahrung zu verzichten, ist nicht erforderlich, aber sie sollten das einfachste Essen nur sparsam zu sich nehmen.“**

(COUNSELS ON DIET AND FOOD, SEITEN 188.189)

Wir wissen von Daniel, dass er während zehn Tagen Obst und Gemüse gegessen hat. Wir ermutigen euch gleichermaßen, eine einfache Nahrung während dieser zehn Tage zu euch zu nehmen. Eine einfache Speise, die auf Zucker, verarbeitete und verfeinerte Lebensmittel und Limonaden verzichtet, kann auf verschiedenen Ebenen für uns von Nutzen sein. Erstens bedeutet einfach zu essen weniger Zeitaufwand in der Vorbereitung. Wir haben Zeit zur Verfügung, die wir mit dem Herrn verbringen können. Zweitens,

je einfacher unsere Ernährung, umso leichter ist es für den Magen, sie zu verdauen, und umso klarer wird unser Geist sein. Wir alle wissen, dass Zucker unseren Frontallappen vernebelt, das Zentrum unseres Denkens. Wenn wir einen klareren Geist möchten, um Gottes Stimme zu hören, und wenn wir ihm näher kommen möchten, dann müssen wir sicherstellen, dass uns unsere Ernährung nicht daran hindert.

Uns wird gesagt: **„Schütze mit allem Eifer deine Stunden des Gebets, des Bibelstudiums und der Selbstprüfung.“** (GOSPEL WORKERS, S. 100) Fasten wird uns nicht nur einen klaren Geist geben, sondern uns auch helfen, unsere Herzen zu erforschen.

Fasten bedeutet nicht nur, auf Essen zu verzichten. Wir ermutigen dich auch, eine Fastenzeit vom Fernsehen, Filmen, Computerspielen und sogar Facebook und YouTube einzuräumen. Manchmal gibt es Dinge, die in sich selbst nicht schlecht sind, wie Facebook und YouTube, aber dennoch viel von unserer Zeit rauben. Lege alles, was möglich ist, zur Seite, damit du mehr Zeit mit dem Herrn verbringen kannst.

Fasten bedeutet, alles zu meiden, was uns daran hindert, Gott in Gebet und Bibelstudium näher zu kommen. Uns wird gesagt, dass **„der Geist wahren Fastens und Gebets der Geist ist, der Denken, Herz und Willen Gott hingibt.“** (SEVENTH-DAY ADVENTIST BIBLE COMMENTARY, VOL. 4, S. 1148)

Fasten ist nicht ein schneller Weg, ein Wunder von Gott zu erhalten. Im Fasten geht es darum, dass wir uns demütigen, damit Gott in und durch uns wirken kann. **„Für bestimmte Dinge wird Fasten und Beten empfohlen und ist angebracht. In den Händen Gottes sind sie ein Mittel, um unsere Herzen zu reinigen und einen empfänglichen Geist zu begünstigen. Wir bekommen Antworten auf unsere Gebete, weil wir unsere Seele vor Gott demütigen.“** (MEDICAL MINISTRY, S. 283)

Wir wollen uns selbst vor Gott demütigen und mit unserem Herzen, Gemüt und aller Kraft nach ihm suchen. Lasst uns ihm näher kommen durch Gebet und Fasten, und er wird sich uns nahen.

Heiliger Geist

Bitte den Heiligen Geist, dir zu zeigen, wie und worum du im Leben einer Person oder in einer bestimmten Situation bitten solltest. Die Bibel sagt uns, dass wir nicht wissen, worum wir bitten sollen und dass der Heilige Geist derjenige ist, der uns vertritt.

„Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen. Dies meint Paulus, wenn er sagt: ‚Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.‘ (Römer 8,26) Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend beten, so ist dies bereits ein Unterpfand Gottes dafür, dass er uns erhören wird und ‚überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen.‘“ (Epheser 3,20) (BILDER

VOM REICHE GOTTES, S. 115)

Glaube

Ellen White lässt uns wissen, dass „Gebet und Glaube das vollbringen werden, was keine Macht der Erde zuwege bringen kann“. (DER WEG ZUR GESUNDHEIT, S. 411) Wir werden auch ermutigt, zu beten und zu glauben, dass Gott uns hört und unsere Gebete beantwortet.

„Christus sagt, ‚Bittet, so wird euch gegeben.‘ In diesen Worten zeigt uns Christus, wie wir beten sollen. Wir sollten in der Einfachheit eines Kindes zu unserem himmlischen Vater kommen und um die Gabe des Heiligen Geistes beten. Wieder sagt Jesus: ‚Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr’s empfangt, so wird’s euch zuteilwerden.‘ Du darfst in Buße und Bekenntnis deiner Sünden zu dem Vater kommen, indem du deine Seele von jeder Sünde und Verunreinigung entleerst. Es ist dein Vorrecht, die Verheißungen des Herrn zu erproben. ... Wir sollten dem Wort Gottes glauben; denn die Prüfung des Charakters besteht in der Tatsache, dass du dich auf den allerheiligsten Glauben stützt. (Judas 20, Zürcher) Durch das Wort Gottes wirst du von Gott geprüft. Du solltest nicht auf wunderbare Gefühle warten, bevor du glaubst, dass Gott dich gehört hat. Dein Gefühl ist nicht der Maßstab, denn Emotionen sind so veränderbar wie die Wolken. ... Während wir auf dieser Erde leben, können wir Hilfe vom Himmel bekommen. ... Denn ich habe Gott tausendfach erprobt. Ich werde im Glauben gehen, ich werde meinen Erlöser nicht durch Unglauben verunehren.“ (REVIEW AND HERALD,

11. OKTOBER 1892, ABSATZ 1,3,6)

„Wir haben zu wenig Glauben. Wir beschränken den heiligen Gott Israels. Wir sollten dankbar sein, dass Gott sich herablässt, jeden von uns als sein Instrument zu gebrauchen. Denn für jedes ernsthafte Gebet worum auch immer werden Antworten zurückkommen. Sie mögen

nicht in der Weise kommen, wie wir es erwarten; aber sie werden kommen, vielleicht nicht dann, wenn wir es meinen, sondern zu der Zeit, wenn wir sie am dringendsten brauchen. Aber, oh, wie sündig ist unser Unglaube! ‚Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.‘“ (Johannes 15,7) (TESTIMONIES FOR THE CHURCH, VOL. 3, S. 209)

Es wird uns auch gesagt, dass wir „um jedes Geschenk, das er versprochen hat, bitten sollen, dann sollen wir aber auch glauben, das wir es empfangen werden, und Gott danken, dass wir es empfangen haben“. (ERZIEHUNG, S. 259) Mach es dir zur Gewohnheit, Gott im Voraus durch den Glauben für das zu danken, was er tun wird und wie er deine Gebete beantworten wird.

Bete für Sieben

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage in besonderer Weise für sieben Personen zu beten, in denen ihr die Erfahrung eines „Lebens in Fülle“ sehen möchtet. Das können Verwandte, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn oder einfach Bekannte sein. Nimm dir Zeit und bitte Gott, dir zu zeigen, für wen du beten sollst. Bitte ihn auch, dass er dir eine richtige Last für diese Personen auferlegt.

TAG EINS – Unser größtes Bedürfnis: Der Heilige Geist

„Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“ Lukas 11,13

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginne deine Gebetszeit, indem du Gott preist für das, was er ist, für seine Liebe, seine Weisheit, seine Heiligkeit usw.
- Preise Gott, dass er dich lehren wird, wie du in ihm bleiben kannst.
- Preise Gott, dass er mehr als bereit ist, dir das größte Geschenk zu geben, den Heiligen Geist.

Bekennnis und den Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bitte Gott, dir zu zeigen, welche Sünden du in deinem Herzen bekennen musst. Nimm seinen Sieg über diese Sünden für dich in Anspruch.
- Bitte Gott um Vergebung, dass du sein Geschenk des Heiligen Geistes nicht so geschätzt hast, wie du solltest, und bitte ihn, dir einen Hunger und Durst nach dem Heiligen Geist zu geben.
- Danke Gott, dass er dir entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bitte Gott, dir mehr von seinem Charakter zu offenbaren, damit du ihn kennst.
- Bitte Gott, dich bereit zu machen, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden.
- Bete, dass deine Familienmitglieder und Freunde ein Verlangen nach dem Heiligen Geist verspüren.
- Hindert irgendetwas den Heiligen Geist daran, in dein Herz zu kommen? Sprich mit Gott über diese Dinge.

- Bete, dass die Leiter der Kirche (dein örtlicher Prediger, Leiter der Vereinigung, Union, Division und Generalkonferenz) ein Verlangen nach dem Heiligen Geist in ihrem Leben verspüren.
- Bete für die Einigkeit in der Gemeinde im Geist und in der Wahrheit.
- Bete, dass weiterhin und vermehrt „Erweckung und Reformation“ für Gemeindeglieder, Vereinigungen, Unionen, Institutionen, Divisionen und die Generalkonferenz im Mittelpunkt stehen. Richte die besondere Aufmerksamkeit auf den persönlichen Aspekt von „Erweckung und Reformation“ für dich, deine Familie, deine Gemeinde und deine Umgebung. Bete um den Spätregen des Heiligen Geistes und die Erfüllung von Joel 2, Hosea 6 und Apostelgeschichte 2.
- Bete, dass jedes Gemeindeglied eine Last spürt, Menschen zu gewinnen und zu erkennen, dass der Himmel jeden bittet, in Christi Fußstapfen zu treten, indem sie ihren persönlichen Glauben durch Gottes Führung mit anderen teilen.
- Bete darum, dass das tägliche Studium des Wortes Gottes und das Lesen der Schriften des Geistes der Weissagung in deinem Leben und in dem Leben der Geschwister weltweit mehr und mehr an Bedeutung gewinnt.
- Mission in den Städten – Bete für die West-Zentral-Afrika-Division und die Städte, in denen sie vermehrt arbeiten, um sie für Christus zugewinnen: Lagos, Douala, Calabar, Accra, Abuja, Lome. Bete auch für die Südasiatische Division und die Städte in Indien, die sie für Christus gewinnen wollen: Mumbai, Kochi, Bidar, Neu-Delhi, Coimbatore, Surat, Imphal, Vijayawada. Bitte, dass Gottes Wort Frucht bringt.
- Bete, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf deiner Liste nach dem Heiligen Geist verlangen und ihre Herzen für sein Wirken öffnen.
- Bete für persönliche Anliegen.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Danke Gott für die Gabe seines Heiligen Geistes!
- Danke Gott dafür, wie sein Heiliger Geist in deinem Herzen gewirkt hat.
- Danke Gott für die Menschen, die er in diesen zehn Tagen für sein Reich retten wird.

Liedvorschläge

Trachtet zuerst nach Gottes Reich (SuG 290); Geist des Lebens, Geist des Herrn (SuG 103); Heiliger Geist, du Gotteslicht (SuG 101); O Heiliger Geist, berühre doch mein Herz (SuG 303); O komm, du Geist der Wahrheit (SuG 102).

„Unser größtes Bedürfnis: Der Heilige Geist“

„Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. Wo ist unter euch ein Vater, der seinem Sohn, wenn der ihn um einen Fisch bittet, eine Schlange für den Fisch biete? Oder der ihm, wenn er um ein Ei bittet, einen Skorpion dafür biete? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“ LUKAS 11,9-13

Wir benötigen die Kraft des Heiligen Geistes. Sowohl in dir selbst als auch in der Herde Gottes herrscht ein Gefühl der Selbstzufriedenheit, das aufgegeben werden muss. Der Geist Gottes hat Überzeugungskraft. Wenn der Heilige Geist über die Gemeinde ausgegossen wird, werden sich ihre geistlichen Fähigkeiten deutlich verändern. Gott der Herr ist bereit zu geben, aber viele spüren nicht die Notwendigkeit, zu empfangen. Sie sind schwach, wo sie stark sein könnten; kraftlos, wo sie durch die Macht des Heiligen Geistes voller Kraft sein könnten. Ihr Licht scheint nur schwach. Rüttle sie wach aus ihrem selbstzufriedenen, selbstgerechten Zustand. (TESTIMONIES TO SOUTHERN AFRICA, S. 69)

„**A**ber ich sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass ich weggehe. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster nicht zu euch. Wenn ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden. Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auf tun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht.“ (Johannes 16,7.8)

Wir brauchen den Einfluss des Heiligen Geistes, der das Herz weich macht, unter seine Kontrolle bringt und gleichzeitig verfeinert, sodass unser Charakter geformt und jeder Gedanke Christus unterworfen wird. Der Heilige Geist befähigt uns zu überwinden. Er wird uns wie Maria dazu führen, bei den Füßen Jesu zu verweilen und von seiner Sanftmut und Demut zu lernen. Wir müssen durch den Heiligen Geist jede Stunde des Tages geheiligt werden, damit wir nicht

durch die Schlingen Satans verführt werden und unsere Seele gefährden. (GOD'S AMAZING GRACE, S. 203)

„**W**enn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selber reden; sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen. Er wird mich verherrlichen; denn von dem Meinen wird er's nehmen und euch verkündigen.“ (Johannes 16,13-15)

Eine Erweckung wahrer Frömmigkeit unter uns ist das größte und dringendste unserer Bedürfnisse. Danach zu streben, sollte unsere wichtigste Aufgabe sein. Wir müssen uns ernsthaft darum bemühen, die Segnungen Gottes zu empfangen. Nicht etwa, weil Gott nicht bereit wäre, seinen Segen über uns auszugießen, sondern weil wir noch nicht bereit sind, ihn zu empfangen. Unser himmlischer Vater gibt denen, die ihn darum bitten, den Heiligen Geist bereitwilliger als Eltern ihren Kindern Gutes geben. Aber es ist unsere Aufgabe, durch Demut, Bekenntnis, Reue und ernsthaftes Gebet die Voraussetzungen zu schaffen, die es Gott möglich machen, uns seinen Segen zu geben. Eine Erneuerung kann nur als Gebetserhörung stattfinden. Wenn die Menschen einen Mangel an Gottes Geist haben, können sie an der Verkündigung seines Wortes keinen Gefallen finden; aber wenn die Kraft des Geistes ihre Herzen berührt, werden die Gespräche nicht wirkungslos bleiben. Wenn wir in der Kraft des Heiligen Geistes die Lehren des Wortes Gottes verkündigen und dabei das notwendige Feingefühl walten lassen, werden die Besucher unserer Versammlungen eine wunderbare Erfahrung machen, und, wenn sie nach Hause gehen, einen guten Einfluss ausüben. (AUSGEWÄHLTE BOTSCHAFTEN, BAND 1, S. 128)

Das Herabkommen des Heiligen Geistes auf die Gemeinde wird als in der Zukunft stattfindend angesehen; aber es ist das Vorrecht der Gemeinde, es jetzt zu haben. Suche danach, bete dafür und glaube daran. Wir müssen es haben und der Himmel wartet darauf, es uns zu geben. (THE REVIEW AND HERALD, 19. MÄRZ 1895)

Christus hat seiner Gemeinde die Gabe des Heiligen Geistes versprochen, und diese Verheißung gilt uns ebenso wie den ersten Jüngern. Doch wie jede andere Verheißung wurde auch sie unter bestimmten Bedingungen gegeben. Es gibt viele, die an die Zusagen von Christus glauben und behaupten, sie in Anspruch zu nehmen. Sie sprechen über Christus und über den Heiligen Geist, haben aber keinen Nutzen davon. Sie übergeben ihr Herz nicht der göttlichen Führung und Leitung. Wir können nicht den Heiligen Geist gebrauchen, der Geist möchte uns gebrauchen. Durch den Geist bewirkt Gott in seinem Volk nicht nur das Wollen, sondern auch das Vollbringen, so wie es ihm gefällt. (Philipp 2,13b GNB) Doch viele wollen sich dem nicht unterordnen. Sie wollen ihr Leben in eigener Regie führen. Deshalb empfangen sie die himmlische Gabe nicht. Nur wer demütig auf Gott wartet und auf dessen Führung und Gnade achtet, erhält den Heiligen Geist. Die Macht Gottes wartet darauf, dass nach ihr verlangt und sie dann auch angenommen wird. Wird dieser verheißene Segen im Glauben angenommen, bringt er alle anderen Segnungen mit sich. (DER SIEG DER LIEBE, S. 521)

Fragen zum persönlichen Nachdenken

- 24
1. Das Wort bitten (aiteo), das am Ende von Vers 13 in Lukas 11 benutzt wird, ist eine Form des ständigen Bittens. Warum denkst du, dass Gott diese Form des Wortes gewählt hat?
 2. Gibt es etwas, das dich daran hindert, Gott täglich um den Heiligen Geist zu bitten, dass er in dein Herz und dein Leben komme? Wirst du ihm diese Dinge heute übergeben?

TAG ZWEI – Unser größtes Geschenk an Gott: Unser Sein

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.“ Römer 12,1

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginne dein Gebet, indem du Gott preist für das, was er ist: Er ist treu, allwissend, gerecht usw.
- Preise Gott, dass er so lange darauf gewartet hat, dass du ihm dein ganzes Herz gibst.
- Danke Gott, dass er nicht nur etwas von dir möchte, sondern dass er dich mit allen deinen Talenten und Mängeln haben möchte.
- Preise Gott dafür, dass er dich lehrt, in ihm zu bleiben.

Bekennnis und den Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen

(ungefähr 5 Minuten)

- Bitte Gott, dir zu zeigen, welche Sünden du öffentlich bekennen solltest und welche du ganz für dich allein bekennen musst. Nimm seinen Sieg über diese Sünden für dich in Anspruch.
- Bitte Gott um Vergebung, wenn du ihm nicht täglich dein Herz übergeben hast.
- Bitte Gott um Vergebung für Zeiten, in denen du deine Zeit, dein Geld und deine Talente für dich selbst und nicht für ihn und seine Ehre eingesetzt hast.
- Danke Gott, dass er dir entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bitte Gott, alles wegzunehmen, was dich daran hindert, deine Zeit, dein Geld, deine Kraft, deine Fähigkeiten, Ängste, Hoffnungen und

deinen Willen ganz Gott zu übergeben. Sag ihm, dass du ganz zu Christus gehören willst.

- Bete, dass Gott dir hilft, wie Jesus zu beten: „Nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe.“ (Lukas 22,42)
- Gibt es irgendetwas, das dich daran hindert, ihm dein ganzes Herz und Sein zu geben? Sage ihm diese Dinge. Bitte ihn, dich willig zu machen, sie ihm zu übergeben.
- Bete für deine Familienangehörigen und Freunde, die ihr Leben noch nicht vollständig Christus übergeben haben. Bitte Gott, sie bereit zu machen, ihr ganzes Sein ihm zu übergeben.
- Bete, dass dein örtlicher Prediger und alle Leiter auf den verschiedenen Ebenen Gott ihr ganzes Leben übergeben.
- Bete für die jungen Leute in unserer Gemeinde, dass sie die Freude finden, ihr Leben Christus zu übergeben und ihm nachzufolgen. Bringe die Jugendlichen in deiner Gemeinde namentlich im Gebet vor Gott.
- Bete, dass jeder Gemeindeleiter auf der ganzen Welt an einer treuen geistlichen und evangelistischen Perspektive festhält. Flehe Gott an, dass die Prediger und Gemeindeglieder davor bewahrt werden, die Identität dessen, was wir als Siebenten-Tags-Adventisten sind – Gottes Gemeinde der Übrigen in der Endzeit – zu verlieren.
- Mission in den Städten – Bete für die Trans-Europäische Division und die Städte, die sie für Christus gewinnen wollen: London, Zagreb, Tallinn, Dublin, Kopenhagen, Helsinki, Budapest, Bergen, Randstad, Warschau, Belgrad, Göteborg. Bitte für die Menschen, dass sie einen tiefen Hunger nach dem Wort Gottes erfahren.
- Bete, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf deiner Liste nach dem Heiligen Geist verlangen und ihre Herzen für sein Wirken öffnen.
- Bete für persönliche Anliegen.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Danke Gott, dass er nach seinem Willen und zu seiner Zeit die Gebete erhören wird.
- Danke Gott, dass er bereit ist, dein sündiges Herz rein und heilig zu machen.
- Danke Gott, dass Jesus bereit war, zu leben und zu sterben.

- Danke Gott, dass er sich dir in einer besonderen Weise während dieser Zehn Tage des Gebets offenbaren wird.

Liedvorschläge

Nimm du mich ganz hin (SuG 251); Ja, Herr, ich geb mein Herz dir hin (SuG 221); Trachtet zuerst nach Gottes Reich (SuG 290); Näher, noch näher (SuG 301); Alles will ich Jesus weihen (SuG 238); Nimm du, o Jesu, unsre Hände (SuG 260); Hier ist mein Herz (SuG 255).

Unser größtes Geschenk an Gott: Unser Sein

„Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber hingebt als ein Opfer, das lebendig, heilig und Gott wohlgefällig ist. Das sei euer vernünftiger Gottesdienst.“ Römer 12,1

Christus lehrte seine Jünger, dass Gott jedem Geschöpf die Aufmerksamkeit zuwendet, die ihm entsprechend der Schöpfungsordnung gebührt. Er richtete ihre Aufmerksamkeit auf die Vögel in der Luft. Nicht ein Sperling, sagte er, fällt auf die Erde, ohne dass es der himmlische Vater bemerkt. Und wenn er sich um den kleinen Sperling kümmert, wie viel wertvoller sind in seinen Augen dann die Menschen, für die Christus gestorben ist. Der Wert, den Gott dem Menschen zurechnet, wird im Kreuz von Golgatha offenbar. „Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Und wird Gott nicht die Rechten, die Schmerz und Enttäuschung für diejenigen verursacht haben, für die Christus sein Leben gab? Die Menschen sollten sich davor hüten, durch Wort oder Tat einem von Gottes Kindern Leid oder Schmerz zu verursachen. (THE SIGNS OF THE TIMES, 17. NOVEMBER 1898)

Christi Opfer für uns war vollständig, als er sich selbst als Sündopfer hingab; und er bittet uns, dass wir uns selbst ihm ganz hingeben. Er möchte unser ganzes Herz; er wird nichts Geringeres als unsere ungeteilte Zuneigung akzeptieren. „Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.“ (THE SIGNS OF THE TIMES, 1. FEBRUAR 1899)

„**O**der wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkauft; darum preist Gott mit eurem Leibe.“ 1. Korinther 6,19.20

Ob wir uns Gott hingeben oder nicht, wir gehören ihm. Wir gehören nicht uns selbst; für uns wurde ein Preis bezahlt. Wir gehören ihm, weil er uns geschaffen hat, und wir gehören ihm, weil er uns erlöst hat. Des-

wegen haben wir kein Recht zu denken, dass wir tun können, was wir wollen. Alles in unseren Händen gehört dem Herrn. Wir haben kein Recht auf irgendetwas, nicht einmal auf unser Dasein. All unser Geld, unsere Zeit und unsere Talente gehören Gott und sind uns von ihm geliehen, damit wir das Werk tun können, das er uns aufgetragen hat. Er hat uns den Auftrag gegeben: „Handelt damit, bis ich wiederkomme!“ Lukas 19,13 (OUR HIGH CALLING, S. 42)

Wir benötigen die Liebe Christi im Herzen. Unser Ich muss gekreuzigt werden. Wenn unser Ich in Christus geborgen ist, dann wird echte Liebe von Natur aus sichtbar werden. Sie ist keine Emotion und kein Impuls, sondern die Entscheidung eines geheiligten Willens. Sie besteht nicht aus Gefühlen, sondern in der Umwandlung des ganzen Herzens, der Seele und des Charakters dessen, der dem Ich gestorben ist und für Gott lebt. Unser Herr und Erlöser bittet uns, uns selbst IHM anzuvertrauen. Die Übergabe unseres Ichs an Gott ist alles, was er verlangt, uns IHM zu geben, dass er über uns verfügen kann. Solange wir nicht diese Übergabe vollziehen, werden wir nirgendwo in unserer Arbeit glücklich, brauchbar und erfolgreich sein.“ (BRIEF 97, 1898)

Ich sehe heute diejenigen vor mir, von denen ich weiß, dass Gott sie gebrauchen kann, wenn sie sich von ihm abhängig machen. ... Es ist eine Ehre, dem Erlöser zu folgen. Durch Gehorsam gegenüber seinen Anweisungen werden wir auf sein Kommen vorbereitet. Wenn ihr Gott bitten werdet, euch zu helfen, das zu überwinden, was in eurem Charakter nicht Christus ähnlich ist, dann wird er euch für den Eintritt in den Himmel vorbereiten, wo keine Sünde einkehren darf. Diejenigen, die täglich ihr Leben Jesus übergeben und ihn immer besser kennenlernen, werden überaus gesegnet. Sage: Christus gab sein Leben für mich, und ich werde mein Leben für ihn geben. Wenn ihr euch ihm ganz hingebt, dann werdet ihr in dem Kampf gegen die Sünde siegreich sein. Der Herr Jesus wird euer Helfer und Unterstützer sein, eure Stärke, wenn ihr alles von ihm nehmt und ihm gehorsam seid. (THE YOUTH'S INSTRUCTOR, 9. JUNI 1914)

In dem Gleichnis wird die Perle nicht als Geschenk dargestellt. Der Kaufmann kaufte sie zu einem Preis, der ihm alles abverlangte. Viele stellen diese Bedeutung in Frage, nachdem Christus in der Bibel als Geschenk dargestellt wird. Er ist ein Geschenk, aber nur für diejenigen, die sich ihm ganz geben und zwar Seele, Körper und Geist ohne Vorbehalte. Wir sollten uns Christus ganz hingeben und ein Leben des bereitwilligen Gehorsams all seinen Anforderungen gegenüber führen. Alles, was wir sind, alle Talente und Fähigkeiten, die wir besitzen, gehören dem Herrn und sollten seinem Dienst geweiht sein. Wenn wir uns auf diese Weise ihm ganz hingeben, dann wird sich Christus mit all den Schätzen des Himmels uns geben. Wir erhalten die kostbare Perle.

(MARANATHA, S. 72)

Fragen zum persönlichen Nachdenken

1. Du bist so kostbar in den Augen Gottes, dass er alles getan hat, damit du ihm gehören kannst. Wie fühlst du dich dabei?
2. Denke darüber nach, was Jesus für dich gab, damit der Himmel dir gehören kann.
3. Willst du nicht auch dein Leben Jesus übergeben? Das ist doch das Vernünftigste, was du tun kannst!

TAG DREI – Christus in uns

„Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ Galater 2,19b.20

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginne deine Gebetszeit, indem du Gott preist für das, was er ist (seinen Charakter). Preise ihn, dass er sich nie ändert, für seine Barmherzigkeit, für seine Treue usw.
- Preise Gott, dass es keinen besseren Ort gibt, als im Mittelpunkt seiner Liebe und ihm vollständig übergeben zu sein.
- Preise Gott, dass er dich dazu aufruft, in ihm zu bleiben.

Bekennnis und den Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bitte Gott, dir zu zeigen, ob es Sünden gibt, die du ihm persönlich bekennen musst. Nimm seinen Sieg über diese Sünden für dich in Anspruch.
- Bitte Gott um Vergebung für die Zeiten, in denen du ihm nicht erlaubst hast, in deinem Herzen zu wohnen. Bitte ihn, täglich in deinem Herzen zu wohnen.
- Danke Gott, dass er dir entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Können die Menschen in deiner Umgebung sehen, dass Christus in dir lebt? Bitte Gott, in dein Leben zu kommen und ein Licht in dir zu sein, damit andere Menschen ihn in dir sehen.
- Bete für Familienmitglieder und Freunde, die nicht „in Christus“ sind. Bete, dass die Frucht des Geistes in ihrem Leben sichtbar wird.

- Bete, dass Gott dir Glauben schenkt, damit du die Gerechtigkeit Christi für dich selbst erhältst.
- Kannst du Spuren von Egoismus in deinem Leben erkennen? Übergib sie Gott und bitte ihn, dich selbstlos zu machen.
- Bete für ein demütiges und sanftmütiges Herz, damit Christus darin wohnen kann.
- Bete dafür, dass die Leiter der Gemeinde und die Gemeindeglieder in der Erkenntnis wachsen, dass wir am Ende der Zeit leben und dass Jesus bald kommt, wie er es in Offenbarung 22 drei Mal aufgezeigt hat.
- Bete, dass wir uns intensiver mit ewigen Werten beschäftigen, indem wir mehr Zeit mit Bibelstudium und Gebet verbringen und es Gott erlauben, uns vollständig nach seinem Willen zu führen. Das wird uns helfen, nahe bei Jesus zu bleiben, und der Kraft des Heiligen Geistes erlauben, Tendenzen zur Weltlichkeit umzukehren, die Gottes Gemeinde und unser tägliches Leben bedrohen.
- Bete für eine von Herzen kommende Dankbarkeit für die heute noch aktuellen Schriften des Geistes der Weissagung und deren vollständige Annahme. Bete, dass Gemeindeleiter und Gemeindeglieder diese Bücher regelmäßig lesen.
- Mission in den Städten – Bete für die Südasien-Pazifik-Division und die Städte, auf die sie ihre Bemühungen konzentrieren: Metro Manila, Dhaka, Cebu, Makassar, Yangon, Urdaneta, Karachi, Kota Kinabalo, Vavao, Medan. Bete für die Mitarbeiter, dass sie vom Heiligen Geist erfüllt und befähigt werden.
- Bete, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf deiner Liste nach dem Heiligen Geist verlangen und ihre Herzen für sein Wirken öffnen.
- Bete für persönliche Anliegen.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Danke Gott, dass der „innere Mensch von Tag zu Tag erneuert wird“ (2. Korinther 4,16)
- Danke Gott, dass er bereit ist, in dein Herz zu kommen und darin zu leben.
- Danke Gott, dass er Engel ausgesendet hat, die Gebete zu beantworten, die du während der zehn Tage gebetet hast.

Liedvorschläge

Lebe du in mir (SuG 309); Ja, Herr, ich geb mein Herz dir hin (SuG 221); Näher, immer näher (SuG 293); Alles will ich Jesus weihen (SuG 238); Seliges Wissen: Jesus ist mein (SuG 95); Tag und Nacht (SuG 286); Abide with me (SuG 316a); Lehr mich, Herr, die Worte wähl (SuG 307).

„Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ GALATER 2,19B.20

Warum sind wir so begriffsstutzig? Warum klammern wir uns nicht an Jesus und beziehen von ihm durch den Glauben die Stärke und Vollkommenheit seines Charakters, gleichwie die Reben ihren Saft von dem Weinstock erhalten? Wir sollten auf Jesus schauen und wenn Versuchungen uns umzingeln, daran arbeiten, immer erfolgreichere Überwinder zu werden. Indem wir in Jesus bleiben, werden wir eins mit ihm. Dann sind wir sicher, absolut sicher, gegen alle Anläufe Satans. Wenn Christus im Herzen wohnt, offenbart sich das im Charakter. Ohne Christus ist der Mensch nichts. Aber wenn Christus in uns lebt, werden wir die Werke Christi wirken. Wir werden Christus in unserem Leben darstellen, wir werden über Christus sprechen, weil wir über ihn nachdenken. Wir werden in Christus zur Fülle geistlichen Verständnisses und zu reifen Männern und Frauen heranwachsen. (SIGNS OF THE TIMES, 10. OKTOBER 1892)

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und sich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ (Johannes 15,5)

Wenn wir die Not unseres Herzens spüren, wenn wir uns nach dem belebenden Einfluss des Heiligen Geistes sehnen, wird Christus uns ganz nahe kommen. Das Ich ist gekreuzigt. Christus lebt in uns, und die Kraft seines Geistes begleitet unsere Bemühungen; dadurch werden wir verfeinert und erhöht. Das Licht vom himmlischen Heiligtum scheint auf uns und befähigt uns, einen Einfluss auszuüben, der ein Geruch zum Leben ist. Durch Gemeinschaft mit Christus in lebendigem Glauben wird uns das Vorrecht zuteil, uns daran zu erfreuen, dass er mit Macht für uns eintritt. Wir sind mit Christus gekreuzigt, begraben mit Christus, auferstanden mit Christus, um in einem neuen Leben zu wandeln. (SIGNS OF THE TIMES, 11. OKTOBER 1899)

Der Mensch bedarf einer Macht, die außer ihm liegt, um ihn wieder der Ebenbildlichkeit Gottes zuzuführen und ihn zu befähigen, Gottes Werk zu tun. Dadurch jedoch verliert das menschliche Werkzeug nichts von seinem Wert. Das Menschliche ergreift die göttliche Kraft, Christus wohnt im Herzen des Menschen durch den Glauben, und durch die Verbindung mit dem Göttlichen reicht die Kraft des Menschen aus, Gutes zu tun. (COLPORTEUR MINISTRY, S. 104)

„Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, den wird wieder dürsten, wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.“ (Johannes 4,13.14)

Jesus vermittelte dadurch nicht den Gedanken, dass ein einziger Schluck vom Lebenswasser ausreicht. Wer von der Liebe von Christus kostet, verlangt stets nach mehr, ohne nach etwas anderem zu suchen. Reichtum, Ruhm und Vergnügen dieser Welt ziehen ihn nicht mehr an. Der ständige Ruf seines Herzens lautet: Mehr von dir! Und er, der dem Menschen die Not offenbart, wartet darauf, dessen Hunger und Durst zu stillen, denn menschliche Mittel und Wege vermögen dies nicht. Brunnen können leer geschöpft werden, Teiche können austrocknen, aber unser Erlöser ist eine unversiegbare Quelle. Wir können trinken und immer wieder schöpfen und finden beständig frisches Wasser. Wer in Christus ist, hat die Quelle des Segens in sich, eine „nie versiegende Quelle, die unaufhörlich bis ins ewige Leben fließt“. Aus dieser Quelle kann er so viel Kraft und Gnade schöpfen, wie er braucht. (DER

STEG DER LIEBE, S. 134)

Solange wir in der Welt leben, werden wir widrigen Einflüssen begegnen. Wir werden Herausforderungen ausgesetzt, um den Charakter zu prüfen; und wenn wir diesen im rechten Geist entgegentreten, so werden die christlichen Tugenden entwickelt. Wenn Christus in uns wohnt, so werden wir geduldig, freundlich und nachsichtig sein,

fröhlich unter Ärger und Reizung. Wir werden Tag für Tag und Jahr für Jahr uns selbst besiegen und in ein edles Heldentum hineinwachsen. Dies ist die uns bestimmte Aufgabe; aber sie kann ohne die Hilfe Jesu, ohne entschlossene Entschiedenheit, unerschütterliche Absicht, fortgesetzte Wachsamkeit und unaufhörliches Gebet nicht ausgeführt werden. Jeder hat einen persönlichen Kampf zu kämpfen. Selbst Gott kann unseren Charakter nicht edel oder unser Leben nützlich machen, wenn wir nicht seine Mitarbeiter werden. Solche, die dem Kampf ausweichen, verlieren die Kraft und Freude des Sieges. (DIENER DES EVANGELIUMS, S. 413)

Es ist das Vorrecht jedes Menschen, Glauben an unseren Herrn Jesus Christus zu üben. Aber reines geistliches Leben kommt nur durch die Übergabe des Menschen an den Willen Gottes durch Christus, den versöhnenden Erlöser. Es ist unser Vorrecht, vom Heiligen Geist verändert zu werden. Durch die Übung des Glaubens werden wir in Gemeinschaft mit Christus Jesus gebracht, denn Christus wohnt in den Herzen all derer, die demütig und sanftmütig sind. Sie haben einen Glauben, der durch die Liebe tätig ist und die Seele reinigt, einen Glauben, der Frieden in unser Herz bringt und uns auf den Pfad der Selbstverleugnung und Selbstaufopferung führt. (THIS DAY WITH GOD, S. 359)

36

Fragen zum persönlichen Nachdenken

1. Christus möchte keine distanzierte Beziehung zu dir, sondern eine, die so eng wie nur irgend möglich ist. Er möchte in deinem Herzen wohnen. Wie fühlst du dich angesichts dessen? Wie kannst du ihn einladen, in deinem Herzen zu wohnen?
2. Bedenke unter Gebet, was Christus daran hindern könnte, in deinem Herzen zu wohnen?

TAG VIER – In Christus bleiben

„Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ Johannes 15,4.5

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginne deine Gebetszeit, indem du Gott preist für das, was er ist. Zum Beispiel: Er ist ein wunderbarer Ratgeber (Jesaja 9,5 NL).
- Preise Gott, dass du nur in Christus bleiben musst, damit du den Sieg über die Sünde erlangst.
- Preise Gott für die Wege, auf denen er dich lehrt, in ihm zu bleiben.

Bekennnis und den Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bitte Gott, dir zu zeigen, ob dich etwas zurückhält von der vollständigen Übergabe an ihn. Bekenne ihm das ganz persönlich. Nimm seinen Sieg über diese Sünden für dich in Anspruch.
- Bitte Gott um Vergebung für Zeiten, in denen du versucht hast, Dinge in deiner eigenen Kraft zu tun.
- Danke Gott, dass er dir entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bete, dass Gott dir hilft, die Notwendigkeit in ihm zu bleiben, besser zu verstehen und dir den Wunsch zu geben, es zu tun. Bete auch, dass deine Familie und Freunde in ihm bleiben. Und bete, dass Gott dich lehren möge, wie du in ihm bleiben kannst (Johannes 15,4).
- Bete, dass die Leiter der Kirche (dein örtlicher Prediger, Leiter der Vereinigung, Union, Division und Generalkonferenz) mit dem Heiligen Geist erfüllt werden und in Christus bleiben.

37

- Bete, dass alle Gemeindeglieder und Leiter die Notwendigkeit des adventistischen Schulsystems erkennen und es fördern. Das ist so wichtig für den Fortbestand des wahren Adventismus und seiner missionarischen Perspektive.
- Bete für zunehmendes Interesse am Studium der Bücher Daniel und Offenbarung.
- Bete, dass Menschen den Heiligtumsdienst als wunderschöne Erklärung des Erlösungsplanes verstehen und verkündigen.
- Mission in den Städten – Bete für die Südliches-Afrika-Indischer-Ozean-Division und die Städte, die sie für Christus gewinnen wollen: Luanda, Antananarivo, Lilongwe, Maputo, Saurimo, Bloemfontein, Lubango, Kitwe, Harare. Bete, dass Menschen ihr Verlangen nach Christus erkennen und ihn anrufen.
- Bete, dass das Hauptaugenmerk auf Christus und sein Wirken für uns während seines Erdenlebens, seinen Tod am Kreuz, seine Auferstehung, seinen gegenwärtigen Dienst für uns im himmlischen Allerheiligsten und sein baldiges zweites Kommen gerichtet wird.
- Bete, dass wir uns intensiver mit ewigen Werten beschäftigen, in dem wir mehr Zeit mit Bibelstudium und Gebet verbringen und es Gott erlauben, uns vollständig nach seinem Willen zu führen. Das wird uns helfen, nahe bei Jesus zu bleiben, und der Kraft des Heiligen Geistes erlauben, Tendenzen zur Weltlichkeit umzukehren, die Gottes Gemeinde und unser tägliches Leben bedrohen.
- Bete, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf deiner Liste nach dem Heiligen Geist verlangen und ihre Herzen für sein Wirken öffnen.
- Bete für persönliche Anliegen.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Danke Gott für die verschiedenen Wege, in denen Jesus uns ein Beispiel gesetzt hat, wie wir in Gott bleiben können.
- Danke Gott im Voraus für die Art und Weise, wie er für uns wirken und unsere Gebete beantworten wird.
- Danke Gott, dass er dich lehren wird, wie du in ihm bleiben kannst.
- Danke Gott, dass er durch den Heiligen Geist an all den Gebetsanliegen wirkt, die du vor ihn gebracht hast.

Liedvorschläge

Ich bleib bei dir (SuG 240); Nimm du mich ganz hin (SuG 251); Sei still, mein Herz (SuG 249); Wenn Friede mit Gott (SuG 243); Wenn Kummer und Sorgen dich drücken (SuG 253); In deiner Nähe, Herr Jesus (SuG 300); Nimm mein Leben! (SuG 239); Bei dir, Jesu, will ich bleiben (SuG 258).

In Christus bleiben

„Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht bringen kann aus sich selbst, wenn sie nicht am Weinstock bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“ Johannes 15,4.5

Diejenigen, die ein erfolgreiches christliches Leben führen, werden alles als wertlos erachten gegenüber dem unschätzbaren Gewinn, Jesus Christus zu kennen. Nur diejenigen, die in Christus bleiben, wissen, was wahres Leben ist. Sie erkennen den Wert wahrer Religion. Sie haben ihre Gabe, Einfluss zu haben, ihre finanziellen Mittel und ihre Fähigkeiten auf den Weihealtar gelegt und haben nur einen Wunsch, den Willen dessen zu kennen und zu tun, der gestorben ist, um sie zu erlösen. (OUR HIGH CALLING, S. 8)

40

Wir brauchen nicht nur eine gelegentliche Begegnung mit Christus, sondern wir müssen kontinuierlich bei ihm bleiben. Er hat dich gerufen, um bei ihm zu bleiben. Er lädt dich nicht zu einem kurzlebigen Glück ein, das du ab und zu erlebst, wenn du ersthaft den Herrn suchst, und das dann wieder verschwindet, wenn du die alltäglichen Dinge des Lebens zu erledigen hast. Dein Bleiben in Christus macht jede notwendige Pflicht leicht, denn er trägt das Gewicht jeder Last. Er hat alles für dich vorbereitet, dass du mit ihm leben kannst. Das bedeutet, dass du dir bewusst sein musst, dass Christus kontinuierlich mit dir ist, dass er deinen Geist ermutigt und stärkt. (IN HEAVENLY PLACES, S. 55)

Verharre nicht, wie viele bekennende Christen heutzutage, außerhalb von Christus. „In mir bleiben und ich in dir“ ist möglich, und die Einladung wäre nicht ausgesprochen worden, wenn es dir nicht möglich wäre. Jesus, unser Erlöser, zieht dich unaufhörlich durch den Heiligen Geist zu sich und bewirkt in dir das Bleiben in Christus. ... Die Segnungen, die er dir schenkt, sind verbunden mit deinem individuellen Tun. Sollte Christus abgelehnt werden? Er sagt: „Wer zu mir

kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“ (Johannes 6,37) Zu anderen meint er: „Aber ihr wollt nicht zu mir kommen, dass ihr das Leben hättet.“ (Johannes 5,40) (IN HEAVENLY PLACES, S. 55)

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Matthäus 11,28)
Hast du, habe ich, den gnädigen Ruf schon ganz verstanden: „Kommt her zu mir“? Er sagt: „Bleibe in mir“, nicht: Bleibe bei mir. „Verstehe meinen Ruf. Komm zu mir, um bei mir zu bleiben.“ Er wird allen, die mit ihm verbunden sind, großzügig alle Segnungen geben, wenn sie zu ihm kommen, um Leben zu erhalten. Er hat etwas viel Besseres als einen kurzlebigen Segen für dich, den du fühlst, wenn du ihn in aufrichtigem Gebet suchst. Nur einen kurzen Moment mit Christus zu sein, ist wie ein Tropfen in einem Eimer. Anstatt eines kurzzeitigen Privileges, das bei der Erfüllung deiner täglichen Pflichten nicht anhält, bist du mit seiner bleibenden Gegenwart gesegnet. ... Werden dich Angst, Ratlosigkeit und Sorgen von Christus fernhalten? Sind wir weniger abhängig von Gott, wenn wir in der Arbeit, auf dem Feld oder Marktplatz sind? An jedem Ort wird der Herr Jesus bei dir und du bei ihm bleiben. (IN HEAVENLY PLACES, S. 55)

41

Alle, die Christus im Glauben annehmen, werden eins mit ihm. Die AReben werden nicht an den Weinstock gebunden; sie sind auch nicht durch einen mechanischen Prozess künstlich an ihm befestigt. Sie sind verbunden mit dem Weinstock, sie sind ein Teil von ihm. Sie werden durch die Wurzeln des Weinstocks ernährt. In gleicher Weise werden alle, die Christus im Glauben aufnehmen, mit ihm in Prinzipien und Taten eins werden. Sie sind mit ihm verbunden, und das Leben, das sie leben, ist das Leben des Sohnes Gottes. Sie erlangen ihr Leben von ihm, der das Leben ist. (IN HEAVENLY PLACES, S. 56)

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ (2. Korinther 5,17)

Eine Taufe kann immer wiederholt werden, aber von sich aus hat sie keine Macht, das menschliche Herz zu ändern. Das Herz muss mit dem Herzen Christi vereint werden, der Wille muss in seinen Willen eingetaucht sein, der Geist muss mit seinem Geist eins werden, die Gedanken müssen zu Christus gebracht werden, damit er sie gefangen nehmen kann. ... Der umgestaltete Mensch hat eine lebendige Beziehung mit Christus. Wie die Rebe ihre Nahrung von dem Weinstock bezieht und deshalb viel Frucht bringt, so wird der wahre Gläubige, vereint mit Christus, in seinem Leben die Frucht des Geistes offenbaren. Die Rebe wird eins mit dem Weinstock; ein Sturm kann sie nicht mitreißen; ein Frost kann ihre lebenswichtigen Eigenschaften nicht zerstören. Nichts ist in der Lage, sie von dem Weinstock zu trennen. Sie ist eine lebendige Rebe, und sie trägt die Frucht des Weinstocks. Genauso ist es mit dem Gläubigen. Durch gute Worte und gute Taten offenbart er den Charakter Christi. (IN HEAVENLY PLACES, S. 56)

Christus hat dafür gesorgt, dass unser ganzes Leben eine ununterbrochene Gemeinschaft mit IHM sein kann; aber die Wahrnehmung Christi beständiger Gegenwart kann nur durch lebendigen Glauben kommen. (IN HEAVENLY PLACES, S. 56)

42

Fragen zum persönlichen Nachdenken

1. Hindert dich irgendetwas (Sorgen, Lasten des Lebens, Stress, Reichtümer) daran, in Christus zu bleiben?
2. Wie kannst du sicherstellen, in Christus zu bleiben?

TAG FÜNF – Mehr als Überwinder

„Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat.“ Römer 8,37 ELB

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginne deine Gebetszeit, indem du Gott preist für das, was er ist (seinen Charakter). Preise ihn für seine Treue und dass er eine Zuflucht ist.
- Preise Gott, dass du nur in Christus bleiben musst, wenn du den Sieg über die Sünde erlangen willst.
- Preise Gott, dass Christus den Sieg über die Sünde am Kreuz errungen hat.

Bekennnis und den Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bitte Gott, dir zu zeigen, welche Sünden du öffentlich und welche du ihm persönlich bekennen musst. Nimm seinen Sieg über diese Sünden für dich in Anspruch.
- Hat es Zeiten gegeben, in denen du nicht das Gefühl hattest, dass du die Sünde besiegen willst? Bitte Gott um Vergebung. Bitte ihn, dir den Wunsch ins Herz zu geben, die Sünde zu überwinden.
- Bitte Gott um Vergebung, dass wir als Gemeinde immer noch nicht die Sünde überwunden haben.
- Danke Gott, dass er dir entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bitte Gott, dass er dir den Wunsch gibt, die Sünde zu überwinden.
- Bete für Familienmitglieder und Freunde, die auch den Sieg über die Sünde brauchen.
- Bitte Gott für die Bereiche in deinem Leben, wo du noch den Sieg über die Sünde erlangen musst. Bitte ihn, dir den vollkommenen Sieg zu geben.

43

- Bitte Gott um Hilfe, glauben zu können, dass er dir den vollkommene Sieg über die Sünde geben kann.
- Hältst du immer noch an Götzen in deinem Leben fest? Bringe sie vor Gott und bitte ihn, dir Hass für diese Dinge in dein Herz zu geben.
- Bete, dass Leiter unserer Kirche, (dein örtlicher Prediger, Leiter in der Vereinigung, Union, Division und Generalkonferenz) es Gott erlauben, ihnen Sieg über die Sünde zu geben.
- Bete, dass Gott dich demütig macht, damit du deine Schwächen erkennen kannst und um Kraft bittest, sie zu überwinden.
- Bete für die umfangreichen evangelistischen Pläne und öffentlichen Aktivitäten aller dreizehn Divisionen und angeschlossenen Unionen (Mittlerer Osten und Nordafrika Union). Bete um Erfolg von „Mission in den Städten“ und ländlichen Gebieten.
- Mission in den Städten – Bete für die Südamerikanische Division und die 74 Städte, auf die sie ihre öffentlichen Aktivitäten konzentrieren wollen. Bete auch für die Südpazifische Division und die ausgewählten Städte, die sie für Christus gewinnen wollen: Sydney, Christchurch, Lae, Apia. Bitte, dass Gott Arbeiter schickt und ihre Bemühungen segnen wird.
- Bete, dass Gott weiterhin seine Gemeinde führt und seinen Mitgliedern Sieg über die Sünde gibt.
- Bete, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf deiner Liste nach dem Heiligen Geist verlangen und ihre Herzen für sein Wirken öffnen.
- Bete für persönliche Anliegen. (Sprüche 3,5.6)

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Danke Gott, dass er bereit ist, dir seine Gerechtigkeit zu geben.
- Danke Gott, dass er derjenige ist, „der in euch wirkt sowohl das Wollen als auch das Vollbringen zu seinem Wohlgefallen“. (Philipper 2,13)
- Danke Jesus für sein sündloses Leben und dass er uns gezeigt hat, wie wir Überwinder werden.
- Danke Gott, dass er die Gebete beantworten wird, die du nach seinem Willen gebetet hast.

Liedvorschläge

Gehe nicht vorbei, o Heiland (SuG 374); Wenn Kummer und Sorgen dich drücken (SuG 253); Wer überwindet (SuG 344); Jesus, halt mich nah zum Kreuz (SuG 297); Gib mir das Wollen und Vollbringen (SuG 125); Für mich gingst du nach Golgatha (SuG 160).

„Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat.“ Römer 8,37

In ihren Kämpfen mit Satan hat die menschliche Familie alle Hilfe, die Christus hatte. Sie müssen nicht überwunden werden. Sie können mehr als Überwinder werden durch den, der sie geliebt und sein Leben für sie gegeben hat. ... Der Sohn Gottes in seiner Menschlichkeit kämpfte mit den gleichen heftigen, scheinbar übermächtigen Versuchungen, die auch auf uns einstürmen: Versuchungen, dem Appetit zu frönen, anmaßend einen risikoreichen Weg einzuschlagen, den Gott nicht führt, den Gott dieser Welt anzubeten und die ewige Glückseligkeit für die faszinierenden Vergnügungen dieses Lebens zu opfern. Jeder wird versucht, aber das Wort sagt uns, dass wir nicht über unser Vermögen versucht werden. Wir können widerstehen und den verschlagenen Feind besiegen. (CHRIST TRIUMPHANT, S. 195)

46 „**B**isher hat euch nur menschliche Versuchung getroffen. Aber Gott ist treu, der euch nicht versuchen lässt über eure Kraft, sondern macht, dass die Versuchung so ein Ende nimmt, dass ihr's ertragen könnt.“ (1. Korinther 10,13)

Die uns gegebene Lebensaufgabe ist die Vorbereitung auf das ewige Leben, und wenn wir diese Aufgabe meistern, wie Gott es vorgesehen hat, dann kann uns jede Versuchung voranbringen; denn wenn wir ihrer Verführung widerstehen, werden wir Fortschritte in unserem Leben mit Gott machen.

In der Hitze des Gefechtes, während wir uns in ernstem geistlichen Kampf befinden, sind unsichtbare Helfer an unserer Seite, vom Himmel beauftragt, um uns in unseren Kämpfen beizustehen. In der Krise werden uns Stärke, Entschlossenheit und Kraft gegeben, und wir werden mehr als menschliche Stärke bekommen. Aber wenn der Mensch seinen Willen nicht in Übereinstimmung mit dem Willen Gottes bringt, wenn er nicht jeden Götzen und jede falsche Gewohnheit aufgibt, wird er niemals in dem Kampf gewinnen, sondern er wird schließ-

lich überwunden werden. Diejenigen, die Überwinder werden wollen, müssen den Kampf mit unsichtbaren Mächten aufnehmen. Innewohnende Verdorbenheit muss überwunden werden und jeder Gedanke muss in Übereinstimmung mit Christus gebracht und ihm unterworfen werden. Der Heilige Geist wirkt unaufhörlich, um uns Menschen zu reinigen, zu verfeinern und zu erziehen, sodass wir für die Gemeinschaft mit Heiligen und Engeln tauglich werden und als Überwinder das Lied der Erlösung singen können, in dem wir Gott und dem Lamm Herrlichkeit und Ehre in den himmlischen Höfen zusprechen werden.

(CHRISTIAN EDUCATION, SEITEN 122,123)

Wir müssen uns vor keinem Feind von außen fürchten. Unser großer Konflikt ist mit dem Ich, das Gott nicht übergeben ist. Wenn wir unser Ich besiegen, dann sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat. Meine Brüder, es gibt ewiges Leben für uns zu gewinnen. Lasst uns den guten Kampf des Glaubens kämpfen. Nicht in der Zukunft, sondern jetzt ist unsere Bewährungszeit. (COUNSELS ON STEWARDSHIP,

SEITEN 21,22)

47 „**G**utes zu tun und mit andern zu teilen, vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott.“ (Hebräer 13,16)

Das Leben unseres Erlösers zu leben, jeden egoistischen Wunsch zu überwinden, tapfer und fröhlich unsere Pflichten Gott und unseren Mitmenschen gegenüber zu erfüllen, macht uns zu mehr als zu Überwindern. Es bereitet uns darauf vor, vor dem großen weißen Thron zu stehen, befreit von jedem Flecken oder Runzel, die Kleider unseres Charakters gewaschen und in dem Blut des Lammes weiß gemacht.

(REFLECTING CHRIST, S. 37)

Die verklavende Macht der Esslust wird für den Untergang Tausender verantwortlich sein. Wären sie jedoch auf diesem Gebiet erfolgreich geblieben, hätten sie die sittliche Kraft erhalten, über jede andere Versuchung Satans zu siegen. Wer jedoch von seiner Essgier be-

herrscht ist, wird keinen christlichen Charakter entfalten können. Die ständige, fast sechstausend Jahre dauernde Übertretung der Gesetze Gottes brachte Krankheit, Schmerz und Tod über die Menschen. Je mehr wir uns dem Ende der Zeit nähern, desto stärker werden Satans Versuchungen werden, uns zur Esslust zu verführen. So wird es auch immer schwieriger sein, sie zu überwinden. (BEWUSST ESSEN – BEWUSST LEBEN, S. 52)

Meine Brüder, wir wollen all dies ablegen. Wir haben kein Recht, uns in unseren Gedanken nur mit uns selbst zu beschäftigen, mit unsern Vorzügen und Neigungen. Wir sollten nicht danach trachten, unsere Persönlichkeit und Eigenart zu erhalten, die uns von unsern Mitarbeitern trennt. Wohl haben wir einen Charakter zu bewahren, aber das ist der Charakter Christi. Wenn wir den Charakter Christi besitzen, dann können wir auch Gottes Werk gemeinsam durchführen. Der Christus in uns wird dem Christus in unsern Brüdern begegnen. Der Heilige Geist wird die Einmütigkeit in Gesinnung und Tat schenken, die der Welt bezeugt, dass wir Gottes Kinder sind. Möge der Herr uns helfen, dem Ich abzusterben und von neuem geboren zu werden, damit Christus in uns lebe als lebendiger, schaffender Grundsatz, als eine Kraft, die uns heilig erhält. (ZEUGNISSE FÜR DIE GEMEINDE, BAND 9, S. 179)

48

Fragen zum persönlichen Nachdenken

1. Was sind die größten Kämpfe in deinem Leben? Über welche Dinge möchtest du den Sieg haben?
2. Was hindert dich daran, „mehr als ein Überwinder“ zu sein? Übergib diese Dinge Gott.

TAG SECHS – Die Freude des Gehorsams

„Ich habe Freude an deinen Geboten, sie sind mir sehr lieb.“
Psalm 119,47

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginne deine Gebetszeit, indem du Gott preist für das, was er ist (seinen Charakter). Er ist Tröster und Wiederhersteller usw.
- Danke Gott für Jesus, der uns gezeigt hat, was es bedeutet, die Freude des Gehorsams zu haben.
- Danke Gott, dass Christus zu gehorchen Freude, Frieden und Glück bringt.

Bekennnis und den Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen
(ungefähr 5 Minuten)

- Bitte Gott, dir zu zeigen, welche Sünden du ihm persönlich bekennen musst. Nimm seinen Sieg über diese Sünden für dich in Anspruch.
- Bitte Gott um Vergebung für Zeiten, in denen Traurigkeit und Schwermut dein christliches Leben kennzeichneten.
- Danke Gott, dass er dir entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bist du glücklich, das zu tun, worum Gott dich bittet? Bete, dass Gott dir die Bereitschaft gibt, ihm zu gehorchen, und die Freude zu tun, worum immer er dich bittet.
- Bete, dass die jungen Leute in deiner Gemeinde die Freude des Gehorsams entdecken.
- Bete, dass die Leiter unserer Kirche (dein örtlicher Prediger, Leiter in der Vereinigung, Union, Division und Generalkonferenz) gerne das tun werden, worum Gott sie bittet.
- Bete, dass Gottes Liebe in unserer Gemeinde vollkommen wird.

49

- Bete, dass die wunderbare Lehre der biblischen Schöpfung – dass unsere Erde in sechs buchstäblichen, aufeinanderfolgenden Tagen durch das Wort des Herrn geschaffen wurde – mehr und mehr an Bedeutung gewinnt.
- Bete für eine gewaltige Zunahme an geistlicher Unterstützung für junge Siebenten-Tags-Adventisten, die an öffentlichen Universitäten studieren. Bete, dass sie lebenssprühende Missionare werden, die anderen an staatlichen Universitäten und Colleges dienen.
- Bete für eine starke Zusammenarbeit und Einigkeit zwischen der Gemeindeorganisation und unterstützenden Diensten in der evangelistischen Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirche.
- Flehe Gott an, für die Zukunft gottesfürchtige, lernbereite und demütige Leiter der Gemeinde auszuwählen und zu befähigen, die ein Beispiel für christuszentrierte Führung in der Erfüllung des himmlischen Auftrages für diese Welt sind: Die Verkündigung der Drei-Engelsbotschaft mit der Gerechtigkeit Christi im Zentrum.
- Mission in den Städten – Bete für die Nordamerikanische Division: New York, Calgary, Indianapolis, St. Louis, Seattle, San Francisco, Oakland, Tampa, Oklahoma City. Bete auch für die Nordasien-Pazifik-Division und die Städte, die sie erreichen wollen: Tokio, Daegu, Daejon, Wuxi, Ulaanbaatar, Taipei. Bete, dass Gottes Geist mächtig in diesen Städten wirkt.
- Bete, dass Gemeindeglieder und die Öffentlichkeit die Wichtigkeit der Gesundheitsreform als Teil des lauten Rufes verstehen, damit in Menschen das göttliche Bild durch die Gerechtigkeit Christi wiederhergestellt wird. Bete, dass ein gesunder Lebensstil und Mäßigkeit von allen akzeptiert wird und dass wir unseren Körper als Tempel des Heiligen Geistes behandeln, sodass wir die Stimme des Heiligen Geistes in uns besser wahrnehmen können.
- Bete, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf deiner Liste nach dem Heiligen Geist verlangen und ihre Herzen für sein Wirken öffnen.
- Bete für persönliche Anliegen. (Sprüche 3,5.6)

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Danke Gott, dass du durch Christus sagen kannst: „Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern.“ (Psalm 40,9)

- Danke Gott, dass er in allen Städten Menschen hat, die sehnsüchtig zum Himmel aufschauen!
- Danke Gott, dass er gottesfürchtige, demütige und lernbereite Leiter für die Zukunft heranzieht.

Liedvorschläge

Wenn wir wandeln im Herrn (SuG 308); Seliges Wissen: Jesus ist mein (SuG 95); Wenn Friede mit Gott (SuG 243); Friede sei nun mit euch allen (SuG 441); Gib mir das Wollen und Vollbringen (SuG 125); Jesus, meine Sonne (SuG 73); Ich will folgen dir, o Heiland (SuG 299).

Die Freude des Gehorsams

„Ich habe Freude an deinen Geboten, sie sind mir sehr lieb.“
Psalm 119,47

Der Herr hat bestimmt, dass jedem Menschen, der seinem Wort gehorsam ist, seine Freude, sein Frieden und seine fortwährend bewahrende Kraft zu teil wird. Solche Männer und Frauen werden ihm immer nahe sein, nicht nur, wenn sie vor ihm im Gebet knien, sondern auch wenn sie die Pflichten des Alltags erfüllen. Er hat für sie einen Platz bei sich vorbereitet, wo das Leben von aller Rohheit und allem Unschönen gereinigt wird. Durch diese ununterbrochene Gemeinschaft mit ihm werden sie zu seinen Mitarbeitern in ihrem Lebenswerk. (IN HEAVENLY PLACES, S. 53)

Wenn Christus im Herzen wohnt, dann wird die Seele so sehr mit seiner Liebe und der Freude der Gemeinschaft mit ihm erfüllt sein, dass sie in enger Verbindung mit ihm bleibt; und im Nachsinnen über ihn wird das Ich vergessen. Liebe zu Christus wird die treibende Kraft sein. Diejenigen, die die drängende Liebe Gottes fühlen, fragen nicht, wie wenig sie geben sollen, um den Anforderungen Gottes zu genügen; sie fragen nicht nach dem niedrigsten Standard, sondern streben vollkommene Übereinstimmung mit dem Willen ihres Erlösers an. Mit innigem Verlangen geben sie alles und legen ein Interesse an den Tag, das im Verhältnis zu dem Ziel steht, das sie anstreben. Gott wünscht sich einen demütigen und belehrbaren Geist. Gebet wird sich dann durch Vortrefflichkeit auszeichnen, wenn es von einem liebenden gehorsamen Herzen gesprochen wird. (MY LIFE TODAY, S. 7)

„**L**iebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten.“ Johannes 14,15
Wer versucht, die Gebote nur aus Pflichtgefühl zu halten, weil es eben von ihm verlangt wird, der wird nie die Freude erleben, die rechter Gehorsam mit sich bringt. In Wirklichkeit gehorcht er ja gar nicht. Solange wir die Forderungen Gottes als eine Last empfinden, weil sie unseren menschlichen Neigungen zuwiderlaufen, sind wir noch

keine echten Christen. Wahrer Gehorsam ist das äußerliche Zeichen für einen inneren Zustand. Er entspringt der Liebe zur Gerechtigkeit und zum Gesetz Gottes. Wahre Gerechtigkeit zeigt sich in der Treue zu unserem Erlöser. Sie wird uns dazu veranlassen, das Rechte um seiner selbst willen zu tun, weil Gott Freude daran hat. (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 77)

Wir sind in dieser Welt, um eine Hilfe und ein Segen füreinander zu sein, vereint mit Christus in dem Bestreben, das Bild Gottes im Menschen wiederherzustellen. Um diese Aufgabe ausführen zu können, müssen wir von Jesus lernen. „Nehmt auf euch mein Joch“, sagt er „und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.“ In dieser Verheißung findet sich kein „Wenn“. Diejenigen, die erfahren sind im Tragen von Christi Joch der Selbstbeherrschung und des Gehorsams, wissen, was es heißt, Ruhe und Frieden in ihm zu haben. Im Gehorsam finden wir Freude und Trost. Heilige Engel lagern sich um die Gehorsamen, um sie auf dem Weg des Friedens zu bewahren. (ATLANTIC

UNION GLEANER; 9. SEPTEMBER 1903)

Nur das ist ein rettender Glaube an Christus, der im Gehorsam sichtbar wird. Es ist die heilige Verantwortung eines jeden Menschen, Gott zu gehorchen. Sein gegenwärtiges und ewiges Glück ist von seinem bereitwilligen Gehorsam den göttlichen Forderungen gegenüber abhängig. Sein Wille und seine Neigung müssen ganz Gott übergeben werden. Wenn dies geschieht, wird der Mensch mit Gott zusammenwirken und durch Grundsatz und Vorbild offenbaren, dass er auf allen seinen Wegen unter der Leitung seines Schöpfers steht. Gott ist glücklich, wenn sich seine Kinder wie Mose entscheiden, ihm zu dienen, statt sich an den Vergnügungen dieser Welt zu erfreuen. Könnte der Vorhang beiseitegeschoben werden, könnten Menschen die himmlischen Heerscharen sehen, wie sie Gott mit Liedern der Freude und des Jubels verherrlichen, dann würden sie verstehen, dass Gehorsam immer Freude bringt und Ungehorsam Leid und Schmerzen. Gott und die En-

gel freuen sich über jeden Sieg, den ein Christ erringt; aber wenn Versuchungen das Herz überwältigen, dann ist Traurigkeit im Himmel.

(REVIEW AND HERALD, 14. DEZEMBER 1897)

Wir verkehren die Wahrheit in Lüge und verherrlichen Satan, wenn wir in Traurigkeit und Betrübniß verharren, weil wir denken, Gott fordert mehr von uns in unserem christlichen Leben, als wir leisten können. Dein Erlöser liebt dich, und er bietet dir ewige Freuden in einem Leben des Gehorsams dar. Es gibt niemanden, der die Freude der völligen und willigen Unterordnung unter Gott geschmeckt hat, und nicht seinen Frieden und die Gewissheit seiner Liebe empfunden hätte. (REVIEW AND HERALD, 13. JANUAR 1891)

Fragen zum persönlichen Nachdenken

1. Erlebst du die Freude des Gehorsams Christus gegenüber?
2. Was hindert dich daran, deinem liebenden Erlöser gegenüber freudig gehorsam zu sein?

TAG SIEBEN – Ein Leben des Segens für andere

„Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme des lebendigen Wassers fließen.“ Johannes 7,38

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginne deine Gebetszeit, indem du Gott preist für das, was er ist (seinen Charakter). Er ist ein ewiger, geduldiger und liebevoller Gott. Er ist unsere Stärke (Psalm 27,1) und unser Ruheort (Jeremia 50,6).
- Preise Gott, dass er bereit ist, uns trotz unserer Mängel und Fehler zum Segen für andere zu gebrauchen.
- Preise Gott, dass nicht wir es sind, sondern der in uns lebende Christus, der das Leben anderer berührt und segnet.

Bekennnis und den Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bitte Gott, dir zu zeigen, welche Sünden du öffentlich und welche du ihm persönlich bekennen musst. Nimm seinen Sieg über diese Sünden für dich in Anspruch.
- Bitte Gott um Vergebung für Zeiten, als dein Leben kein Segen für andere war.
- Bitte Gott um Vergebung für Zeiten, in denen du an deinem Erfolg mehr interessiert warst, als am Dienst für ihn.
- Danke Gott, dass er dir entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bete, dass Gott dir auch dann Glauben gibt, wenn der Teufel durch Entmutigung versucht, dich vom Dienst für andere abzuhalten.
- Bitte Gott, dir eine Drängen ins Herz zu legen, verlorene Menschen zu erreichen und sie zu lieben.

- Bete für einen attraktiven, Christus-ähnlichen Charakter, damit Menschen zu Jesus gezogen werden.
- Bete, dass jedes Gemeindeglied ein Drängen für die Seelengewinnung empfindet und erkennt, dass der Himmel jeden bittet, in Christi Fußstapfen zu treten, indem er mit Gottes Hilfe seinen persönlichen Glauben mit anderen teilt.
- Bete für die Verwendung von geeigneten sozialen Medien, damit die dreifache Engelsbotschaft in einer kreativen und erfrischenden Weise den vielbeschäftigten Menschen von heute weitergegeben werden kann.
- Bete dafür, dass sich mehr und mehr Gemeindeglieder und Institutionen an evangelistischen Aktivitäten beteiligen, damit die Mission unserer Kirche Unterstützung erfährt.
- Mission in den Städten – Bete für die Interamerikanische Division und die Städte, die sie für Christus erreichen wollen: Mexiko City, Caracas, Bogotá, Nassau, Belize City, Georgetown, Cali, Cayenne, Guatemala City, Quetzaltenango, Port-au-Prince, Tegucigalpa, Mérida, Puerto Rico (ganze Insel), Santiago de los Caballeros und Maracaibo. Bete, dass Gemeindeglieder Strategien entwickeln, um diese großen Städte zu erreichen.
- Bete für die Errichtung von Tausenden „Zentren des Einflusses“ (Gemeinden, Gesundheitszentren, Kinderkrippen, Bücherzentren, Zentren für öffentliche Missionsaktivitäten, Jugendzentren, vegetarische Restaurants, Kliniken und vieles mehr), besonders in großen Städten rund um die Welt, und bete, dass diese Zentren einen großen Unterschied im Leben von Menschen machen, weil sie Gottes Wahrheit durch christlichen Dienst erfahren.
- Bete, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf deiner Liste nach dem Heiligen Geist verlangen und ihre Herzen für sein Wirken öffnen.
- Bete für persönliche Anliegen.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Danke Gott, dass er uns und nicht die Engel gebrauchen möchte, in der Zusammenarbeit mit ihm Segen für andere zu sein.
- Danke Gott, dass Jesus uns ein Beispiel gegeben hat, wie wir ein Segen für andere sein können.
- Danke Gott, dass er den Heiligen Geist senden wird, um an den Herzen der Menschen zu arbeiten, für die du betest.

Liedvorschläge

Es gibt viel zu tun für Jesus (SuG 422); Mein Jesus, ich lieb dich (SuG 248); Was macht die Menschen glücklich (SuG 565); Friede mit euch (SuG 410); Kommt her, ich will erzählen (SuG 322); Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin (SuG 327); Zünde an dein Feuer (SuG 359); Unterwegs nach Hause (SuG 386).

Ein Leben des Segens für andere

„Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme des lebendigen Wassers fließen.“ Johannes 7,38

Jeder Mensch, in dessen Herz Christus wohnt, und jeder, der Jesu Liebe der Welt kundtun will, ist ein Mitarbeiter Gottes zum Segen der Menschheit. Indem er von seinem Erlöser Gnade empfängt, um sie anderen weiterzugeben, fließt aus seinem ganzen Leben ein Strom geistlichen Lebens. (GUTE NACHRICHT FÜR ALLE, S. 12)

Auch die einfachsten und ärmsten Nachfolger Jesu können ein Segen für andere sein. Sie mögen selbst nicht den Eindruck haben, etwas besonders Gutes zu tun, doch ohne dass es ihnen bewusst wird, können von ihrem Einfluss Segenswellen ausgehen, die sich ausbreiten und vertiefen und deren wunderbare Auswirkungen sie vielleicht erst am Tag der endgültigen Belohnung erkennen werden. Sie fühlen oder wissen nicht, dass sie etwas Großes tun. Sie brauchen sich um den Erfolg nicht zu sorgen. Sie müssen nur still vorangehen und treu die Arbeit tun, die Gottes Vorsehung ihnen zugewiesen hat, dann wird ihr Leben nicht vergeblich sein. Sie selbst werden immer mehr in Christi Ebenbild hineinwachsen. Schon in diesem Leben sind sie Gottes Mitarbeiter und bereiten sich so für das höhere Werk und die ungetrübte Freude des kommenden Lebens vor. (SCHRITTE ZU JESUS, S. 87)

Der Herr ruft uns auf, zu erwachen und unsere Verantwortungen zu erkennen. Gott hat jedem eine Aufgabe gegeben. Jeder kann ein nützliches Leben führen. Lasst uns so viel wie möglich lernen und dann ein Segen für andere sein, indem wir ihnen ein Wissen über die Wahrheit vermitteln. Ein jeder sollte sich mit seinen Fähigkeiten einsetzen und bereitwillig die Lasten tragen helfen. (COUNSELS ON HEALTH, S. 218)

„Bemühe dich darum, dich vor Gott zu erweisen als einen rechtschaffenen und untadeligen Arbeiter, der das Wort der Wahrheit recht austellt.“ (2. Timotheus 2,15)

Du kannst ein großer Segen für andere sein, wenn du dich vorbehaltlos in den Dienst des Herrn stellst. Kraft von oben wird dir gegeben, wenn du dich auf die Seite Jesu stellst. Durch Christus kannst du der Verderbtheit entrinnen, die durch die Begierde in der Welt ist, und ein leuchtendes Beispiel dessen sein, was er für die tun kann, die mit ihm zusammenarbeiten. (COUNSELS TO PARENTS, TEACHERS, AND STUDENTS, S. 489)

Gott möchte, dass Männer und Frauen ein besseres Leben führen können. Er segnet sie nicht mit weltlichen Gütern, nur damit sie Reichtum erwerben, sondern damit sie die Aufgabe erfüllen, die er den Menschen übertragen hat, nämlich Sorge zu tragen für die Nöte ihrer Mitmenschen. Die Menschen dürfen nicht nur ihre eigenen Interessen verfolgen, sondern müssen sich um andere Menschen in ihrer Umgebung kümmern und ihnen zum Segen werden durch ihren guten Einfluss und ihre guten Taten. Diese Absicht Gottes wurde im Leben Christi deutlich erkennbar. (INTELLEKT, CHARAKTER UND PERSÖNLICHKEIT, BAND 2, S. 251)

„Und gibt umso reichlicher Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (Jakobus 4,6)

Wenn wir demütig und reuevoll sind, kann und will Gott sich uns offenbaren. Er ist mehr als zufrieden, wenn wir vergangene Gaben und Segnungen als Grund anführen, warum er noch größere Segnungen schenken soll. Er wird die Erwartungen derer, die sich vollständig auf ihn verlassen, noch übertreffen. Der Herr Jesus weiß genau, was seine Kinder brauchen, wie viel göttliche Kraft benötigt wird, um ein Segen für die Menschheit zu sein; und er wird uns alles geben, was wir zum Segen für andere und zur Veredelung unseres Charakters einsetzen können. (HELP IN DAILY LIVING, S. 61)

Diejenigen, die Gott wirklich lieben, werden ihre gottgegebenen Talente so vervollkommen, dass sie ein Segen für andere sein können. Und schon bald werden sich die Tore des Himmels weit öffnen, um

sie einzulassen, und von den Lippen des Königs der Herrlichkeit werden, gleich der schönsten Musik, die Worte zu hören sein: „Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters, ererbt das Reich, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt!“ (Matthäus 25,34) (IN HEAVENLY PLACES, S. 367)

Fragen zum persönlichen Nachdenken

1. Welche kleinen Dinge kannst du tun, um ein Segen für die Menschen in deiner Umgebung zu sein?
2. Oftmals ist es leichter, ein Segen für Menschen zu sein, die weit weg sind, als für unsere eigene Familie. Wie kannst du für die Menschen, die dir am nächsten stehen, ein Segen sein?

TAG ACHT – Christus spiegelt sich in der Familie wider

*„Ihr Lieben, lasst uns einander liebhaben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott.“
1. Johannes 4,7*

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginne deine Gebetszeit, indem du Gott preist für das, was er ist (seinen Charakter). Er ist gnädig usw.
- Preise Gott, dass er der Vater der menschlichen Familie ist.
- Preise Gott, dass er möchte, dass die menschliche Familie seine Schönheit und seinen Charakter widerspiegelt.

Bekennnis und den Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen
(ungefähr 5 Minuten)

- Bitte Gott, dir zu zeigen, welche Sünden du ihm persönlich bekennen musst. Nimm seinen Sieg über diese Sünden für dich in Anspruch.
- Bitte Gott um Vergebung für Zeiten, in denen du ihn nicht in deiner Familie widergespiegelt hast.
- Bitte Gott um Vergebung für Zeiten, in denen du deine Eltern und Geschwister nicht geehrt und respektiert hast.
- Danke Gott, dass er dir entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bitte Gott, dein Herz mit dem Heiligen Geist zu erfüllen und aus dir ein lebendiges Beispiel in deiner Familie zu machen.
- Bitte Gott, dass jedes Familienmitglied näher zu Christus kommt.
- Bitte Gott um Schutz für adventistische Familien vor den Angriffen des Teufels – einschließlich der Familien in deiner örtlichen Gemeinde. Bitte Gott um Heilung, wo es notwendig ist.
- Bete, dass Leiter unserer Kirche (dein örtlicher Prediger, Leiter in

der Vereinigung, Union, Division und Generalkonferenz) und ihre Familien Christus der Welt darstellen.

- Bete für eine reiche Seelenernte als Ergebnis des Samens, der durch die Verteilung des Buches „Vom Schatten zum Licht“ gesät worden ist.
- Bete für Eltern, dass sie Christus ihren Kindern darstellen und sie für sein Reich erziehen.
- Bete, dass Gott uns die Methode Christi völlig verstehen lässt (allumfassende Gesundheitsmission) und alle Gemeindeglieder befähigt werden, Bedürfnisse der Menschen zu stillen, Christi Beispiel zu folgen und anderen zu dienen.
- Bete für die Bemühungen in der Evangelisation und für das Zeugnisgeben jedes Siebenten-Tags-Adventisten auf der Welt, ob Mann, Frau oder Kind. Bete, dass wir dazu vom Heiligen Geist befähigt werden, indem wir unser Leben seiner Leitung unterstellen.
- Flehe den Herrn zugunsten der adventistischen Familien an, dass sie zu Beispielen werden, wie Christus Frieden und Liebe in unsere Heime bringt, und dass die heiligende Kraft der Gerechtigkeit Christi, sein nahe bevorstehendes Kommen und letztlich die Vereinigung mit Gottes ewiger Familie jedes falsche Handeln und jede Anspannung beseitigen kann.
- Mission in den Städten – Bete für die Euro-Asien-Division und die Städte, in denen sie arbeiten: Moskau, Kiew, Kishinev, Donetsk, Kharkov, Minsk, St. Petersburg, Novosibirsk, Krasnoyarsk, Khabarovsk, Rostov-on-Don, Tbilisi, Yerevan und Almaty. Bete für die tausenden von Evangelisationsaktivitäten und Ernteveranstaltungen, die gegenwärtig stattfinden.
- Bete, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf deiner Liste nach dem Heiligen Geist verlangen und ihre Herzen für sein Wirken öffnen.
- Bete für persönliche Anliegen.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Danke Gott, dass er an deinen Familienmitgliedern wirkt.
- Danke Gott, dass er bereit ist, uns zu reinigen und zu läutern und in uns und unseren Familien zu bleiben.
- Danke Gott, dass Jesus uns ein Beispiel gegeben hat, wie wir unsere Eltern ehren und unsere Geschwister lieben können.

Liedvorschläge

Family (SuG 490); Wohl einem Haus, wo Jesus Christ (SuG 478); Wir wollen einander lieben (SuG 474); Herr, vor deinen Thron (SuG 470); Was macht die Menschen glücklich (SuG 565); Unser Vater, deine Kinder (SuG 436); Jesus liebt mich ganz gewiss (SuG 557); Herz und Herz vereint zusammen (SuG 482).

Christus spiegelt sich in der Familie wider

„Ihr Lieben, lasst uns einander liebhaben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott.“
1. Johannes 4,7

Der Glaube an Christus wird uns dazu führen, an allen, hoch und niedrig, reich und arm, glücklich und unterdrückt zu tun, was an Gutem möglich ist. Aber ganz besonders wird er in der Freundlichkeit gegenüber der eigenen Familie Ausdruck finden. Es wird sich in Taten der Zuvorkommenheit und Liebe zu Vater und Mutter, Ehemann und Ehefrau sowie Kindern zeigen. Wir sollten auf Jesus sehen, um seinen Geist zu erlangen, in dem Licht seiner Güte und Liebe zu leben und seine Herrlichkeit anderen widerzuspiegeln.

(MY LIFE TODAY, S. 200)

„So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.“ (Jakobus 4,7)

64 **W**enn du dich selbst Jesus ganz hingibst, wird er in dir den intensiven Wunsch nach der Freundschaft mit Gott wecken, und du wirst eine tiefe Sehnsucht danach empfinden, die Güte und Liebe Jesu, die Teil deines Lebens und Charakters sind, deiner Familie und denen, die die Liebe Gottes nicht kennen, widerzuspiegeln. Indem du dich in Geduld, Sanftmut und Langmut übst, Respekt zeigst und Gehorsam deinen Eltern gegenüber an den Tag legst, wie es der Herr möchte, wirst du in deinem täglichen Leben Zeugnis dafür geben, dass die Wahrheit die Kraft hat, den Charakter zu heiligen.

(MANUSKRIFT RELEASES, VOL. 4, S. 194)

Es ist keine einfache Sache, familiäre Schwierigkeiten zu regulieren, auch dann nicht, wenn beide versuchen, eine faire und gerechte Regelung ihrer verschiedenen Pflichten zu treffen, es aber versäumen, ihr Herz Gott zu unterwerfen. (EIN GLÜCKLICHES HEIM, S. 74)

65 **W**er an mich glaubt, wie die Schrift sagt, von dessen Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“ (Johannes 7,38)
Wenn der Wille Gottes geschieht, werden sich Mann und Frau achten und Liebe und Vertrauen fördern. Alles, was den Frieden und die Einigkeit der Familie verderben könnte, sollte entschieden unterdrückt werden, und Freundlichkeit und Liebe stattdessen gepflegt werden. Wer einen Geist der Zärtlichkeit, Geduld und Liebe offenbart, wird feststellen, dass ihm derselbe Geist entgegenkommen wird. Wo der Geist Gottes regiert, werden keine unpassenden Gespräche in der Ehe geführt. Hat Christus tatsächlich im Inneren als die Hoffnung der Herrlichkeit Gestalt angenommen, dann wird es Einigkeit und Liebe im Heim geben. Christus, der im Herzen der Frau wohnt, wird mit Christus, der im Herzen des Mannes wohnt, übereinstimmen. Sie werden zusammen danach ringen, die Wohnungen zu erreichen, die Christus für jene bereitet hat, die ihn lieben. (EIN GLÜCKLICHES HEIM, S. 74)

Wir müssen den Geist Gottes besitzen oder wir werden in unseren Heimen keine Harmonie haben. Wenn eine Frau den Geist Christi besitzt, wird sie ihre Worte vorsichtig wählen und ihren Geist kontrollieren. Sie wird sich unterordnen und sich doch nicht als Sklavin fühlen, sondern als Gefährtin ihres Mannes. Wenn der Mann ein Diener Gottes ist, wird er seine Frau nicht herumkommandieren oder willkürlich und anspruchsvoll sein. Wir können nicht sorgsam genug darauf achten, die gegenseitige Zuneigung im Heim zu pflegen. Wenn der Geist des Herrn darin verweilt, ist das Heim ein Abbild des Himmels. ... Wenn sich jemand irrt, wird der andere christliche Geduld üben und sich nicht kalt abwenden.

(EIN GLÜCKLICHES HEIM, S. 74)

Wenn du hohe Ziele hast und einen hohen Standard erreichen willst, dann ist das Zuhause die allerbeste Schule, die du haben kannst. Wenn du zu Hause den falschen Weg einschlägst, wirst

du in jeder Zielsetzung und Absicht falsch liegen. Beginne zu Hause, einen Charakter zu entwickeln, den Gott gutheißen kann und der dich dort zu einem Segen macht; und wenn du das Heim verlässt, dann wird es nicht geschehen, dass du kein Segen für jene bist, mit denen dich Gott in Kontakt bringt. Religion, die zu Hause praktiziert wird, wird sich über den häuslichen Kreis hinaus auswirken.

(THE YOUTH'S INSTRUCTOR; PARAGRAPH 7, 21. APRIL 1886)

Fragen zum persönlichen Nachdenken

1. Wie kannst du deine Familie durch dein Vorbild zu einem überschwänglichen Leben in Christus führen?
2. Bist du immer ein gutes Familienmitglied gewesen? Musst du da noch Dinge in Ordnung bringen? Müsstest du deiner Familie vor anderen Dingen mehr Priorität geben?

TAG NEUN – Christus spiegelt sich in der Gemeinde wider

„Ich in ihnen und du in mir, damit sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast, damit sie eins seien, wie wir eins sind.“ Johannes 17,23

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginne deine Gebetszeit, indem du Gott preist, dass er die Freude, der Frieden, die Geduld usw. ist.
- Preise Gott, dass er seine Gemeinde der Übrigen berufen hat, Licht der Welt zu sein.
- Preise Gott, dass er sein Werk, das er in der Gemeinde begonnen hat, vollenden wird.

Bekennnis und den Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen
(ungefähr 5 Minuten)

- Bitte Gott, dir zu zeigen, welche Sünden du ihm persönlich bekennen musst. Nimm seinen Sieg über diese Sünden für dich in Anspruch.
- Bitte Gott um Vergebung für Zeiten, in denen du dir Eifersucht, Misstrauen oder Kritiksucht gegenüber deinen Geschwistern erlaubt hast. Bete um ein neues Herz, gefüllt mit Liebe und Mitgefühl.
- Danke Gott, dass er dir entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bitte Gott, dein Herz für den Heiligen Geist vorzubereiten.
- Bete um Einheit für deine Familie und dafür, dass Frieden und Liebe in unseren Gemeinden vorherrschen.
- Bitte Gott, die Gemeinde zu reinigen, damit Gäste die Gegenwart des Heiligen Geistes spüren.
- Bete, dass Leiter unserer Kirche (dein örtlicher Prediger, Leiter in der Vereinigung, Union, Division und Generalkonferenz) in Liebe,

Mitgefühl und Einheit zusammenarbeiten, um das Werk zu beenden, das Gott uns gegeben hat.

- Bete für weltweite Einigkeit in jeder Gemeinde und Institution auf der Grundlage von dem Respekt für Gottes Wort, demütigem Gebet, der Kraft des Heiligen Geistes, dem Respekt für Gemeinderichtlinien und vollem Einsatz in der Mission unserer Kirche.
- Bete um Demut in unserem Leben, damit wir in unserer Loyalität gegenüber der Führung Gottes und den Prozessen unserer Gemeinde vereint sind, damit wir zu einer vereinten Zustimmung in den Entscheidungen kommen und akzeptieren, was auf Ebene der Generalkonferenz beschlossen worden ist.
- Bete, dass wir unsere Zeit vermehrt ewigen Werten wie Bibelstudium und Gebet widmen und es Gott erlauben, sein Volk nach seinem Willen vollständig zu lenken.
- Mission in den Städten – Bete für die Ost-Zentral-Afrika-Division und die Städte, in denen sie arbeiten: Kinshasa, Dar-es-Salam, Addis Abeba, Kampala, Kananga, Lodwar, Kigali, Lubumbashi, Goma, Magara, Juba. Bete für die Zerstörung der Festungen Satans und die Aufrichtung von Beziehungen mit Christus.
- Bete um den Schutz unserer jungen Leute und uns allen vor ständig zunehmenden weltlichen Einflüssen. Bete, dass wir uns auf das Wort Gottes und den Dienst für andere ausrichten. Bete, dass die örtlichen Gemeinden unsere jungen Leute in ihren Missionsaktivitäten und Möglichkeiten des Dienens finanziell unterstützen.
- Bete, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf deiner Liste nach dem Heiligen Geist verlangen und ihre Herzen für sein Wirken öffnen.
- Bete für persönliche Anliegen.

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Danke Gott für das, was er in unserer Gemeinde schon getan hat und noch tun wird.
- Danke Gott, dass er bereit ist, unsere Gemeinde zu reinigen, zu läutern und zu führen.
- Danke Gott, dass Jesus für die Einheit in unserer Gemeinde gebetet hat.
- Danke Gott, dass er an den Herzen der Menschen arbeitet, für die du betest.

Liedvorschläge

Lebendiger Fels (SuG 259); Leuchtend strahlt des Vaters Gnade (SuG 430); Mögest du, Herr (SuG 381a); Wer auf Gott vertraut (SuG 351); Lebe du in mir (SuG 309); Alles will ich Jesus weihen (SuG 238).

Christus spiegelt sich in der Gemeinde wider

„Ich in ihnen und du in mir, damit sie vollkommen eins seien und die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast, damit sie eins seien, wie wir eins sind.“ Johannes 17,23

Es gibt nichts, was den Einfluss der Gemeinde so schwächen kann, wie ein Mangel an Liebe. ... Die Menschen sehen auf uns, um zu erkennen, wie sich unser Glaube auf unseren Charakter und unser Leben auswirkt. Sie beobachten, ob er einen heiligenden Einfluss auf unsere Herzen hat und ob wir Jesus ähnlich werden. Sie entdecken jeden Fehler in unserem Leben und jede Inkonsequenz in unseren Taten. Lasst uns ihnen keinen Anlass geben, unseren Glauben in Misskredit zu ziehen.

Es ist nicht der Widerstand dieser Welt, der uns in Gefahr bringt; es ist das Böse in unserer Mitte, an dem wir festhalten, welches das schlimmste Unglück über uns bringt. Es ist die mangelnde Übergabe des Lebens von halbherzigen Bekennern, die das Werk der Wahrheit zurückhalten und Dunkelheit über uns als Gemeinde Gottes bringen.

Es gibt keinen sichereren Weg, uns selbst geistlich zu schwächen, als neidisch und misstrauisch zu sein, einander ständig zu tadeln und schlecht übereinander zu denken. ...

Wenn ihr zusammenkommt, dann seid vorsichtig mit euren Worten. ... Wenn die Liebe zur Wahrheit in euren Herzen ist, dann werdet ihr über die Wahrheit sprechen. Du wirst über die wunderbare Hoffnung reden, die du in Jesus hast. Wenn die Liebe in deinem Herzen wohnt, dann wird es dein Wunsch sein, deinen Bruder in dem allerheiligsten Glauben zu gründen und aufzubauen. Wenn eine Bemerkung fällt, die für deinen Freund oder Bruder nachteilig ist, dann ermutige nicht zu dieser üblen Nachrede. Das ist das Werk Satans. Erwinnere den Sprecher freundlich daran, dass das Wort Gottes diese Art des Gespräches nicht gutheißt. Wir sollten unser Herz von allem reinigen, das unseren Seelentempel beschmutzt, damit Christus in uns wohnen kann. Unser Erlöser hat uns gesagt, wie wir ihn in dieser Welt darstellen sollen. Wenn wir seinen Geist pflegen, seine Liebe zu anderen offenbaren, wenn wir

unsere gegenseitigen Interessen wahren, wenn wir freundlich, geduldig und nachsichtig sind, dann wird die Welt durch die Früchte, die wir hervorbringen, einen Beweis haben, dass wir Gottes Kinder sind. Es ist die Einheit in der Gemeinde, die uns befähigt, bewusst Einfluss auf Ungläubige und Weltmenschen auszuüben. (THAT I MAY KNOW HIM, S. 153)

„**D**aran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“ (Johannes 13,35)
Der Glaube an Christus bedeutet mehr als die Vergebung der Sünden; es bedeutet, dass Sünde entfernt wird und dass die Leere mit dem Heiligen Geist gefüllt wird. Es bedeutet, dass unser Denken göttlich erleuchtet ist, dass das Herz vom Ich gereinigt ist und mit der Gegenwart Christi gefüllt wird. Wenn dieses Werk an Gemeindegliedern geschieht, dann wird die Gemeinde eine lebendige, arbeitende Gemeinde sein.

(YE SHALL RECEIVE POWER, S. 318)

Wenn unser Herz mit Christus eins wird und unser Leben in Übereinstimmung mit seinem Werk kommt, dann wird der Geist, der am Pfingsttag herabgesandt wurde, auch auf uns kommen. Wir werden stark in der Kraft Christi und mit der Fülle Christi erfüllt sein. ... Wir werden uns selbst Jesus ganz hingeben und all unseren Besitz und unsere Fähigkeiten vorbehaltlos seinem Dienst zur Verfügung stellen. Unser Bekenntnis wird unseren Taten entsprechen; wir werden Gott dienen, indem wir für diejenigen da sind, die unsere Hilfe brauchen. Dann wird unser Licht durch unsere guten Werke scheinen.

(THE REVIEW AND HERALD, 16. DEZEMBER 1884)

Wie damals die Jünger, erfüllt mit der Kraft des Heiligen Geistes, hinausgingen, um das Evangelium zu verkündigen, so werden Gottes Diener heute an die Arbeit gehen. Jeder, der von dem Licht der gegenwärtigen Wahrheit erleuchtet ist, wird voller Mitleid für die Menschen in der Dunkelheit sein. Von allen Gläubigen sollte das Licht klar und deutlich widergespiegelt werden. Der Herr wartet darauf,

auch heute eine Arbeit ähnlich jener zu tun, die er durch seine beauftragten Boten am Pfingsttag getan hat. Da das Ende aller Dinge nahe ist, sollte der Eifer der Gemeinde sogar den der frühen Gemeinde übertreffen. Eifer für die Ehre Gottes trieb die Jünger an, die Wahrheit mit großer Kraft zu bezeugen. Sollte nicht dieser Eifer unsere Herzen mit der Sehnsucht erfüllen, die Geschichte der erlösenden Liebe von Christus und ihm, dem Gekreuzigten, zu erzählen? (THE REVIEW AND HERALD, 26. JANUAR 1905)

Fragen zum persönlichen Nachdenken

1. Wie kannst du dich als Glied von Christi lebendiger Gemeinde für Einigkeit und Liebe unter den Geschwistern einsetzen?
2. Bedenke unter Gebet, ob du jemandem vergeben musst oder dich zu entschuldigen hast oder wieder in Einklang kommen musst mit jemandem innerhalb oder auch außerhalb der Gemeinde.

TAG ZEHN – Christus in der Nachbarschaft bezeugen

„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ Apostelgeschichte 1,8

Vorschlag für die Gebetszeit

Lobpreis (ungefähr 10 Minuten)

- Beginne deine Gebetszeit, indem du Gott für seine Freundlichkeit, Güte und Sanftmut preist.
- Preise Gott, dass er dich erwählt hat, die Hände nach Menschen auszustrecken, die nach dem Wasser des Lebens dürsten.

Bekennnis und den Sieg über die Sünde in Anspruch nehmen (ungefähr 5 Minuten)

- Bitte Gott, dir zu zeigen, welche Sünden du öffentlich bekennen musst und welche du Gott persönlich bekennen musst. Nimm seinen Sieg über diese Sünden für dich in Anspruch.
- Bitte Gott um Vergebung für Zeiten, als du dich für deinen Glauben geschämt und deshalb nicht mit anderen geteilt hast. Bitte Gott, dir Mut und Liebe durch den innewohnenden Christus zu geben.
- Danke Gott, dass er dir entsprechend der Zusage in 1. Johannes 1,9 vergibt.

Bitte und Fürbitte (ungefähr 35 Minuten)

- Bitte Gott, dir eine Last für Menschen und eine Liebe für seine verlorenen Kinder zu geben.
- Bitte Gott, in die Herzen deiner Nachbarn einen Hunger und Durst nach ihm zu legen.
- Bitte Gott, dich mit dem Heiligen Geist zu erfüllen und dich zu lehren, wie du deine Nachbarn durch Taten der Liebe, durch Stillung

ihrer Bedürfnisse, durch Gewinnen ihres Vertrauens und die Einladung, Jesus nachzufolgen, erreichen kannst.

- Bete, dass du die Freude erlebst, Christus mit anderen zu teilen.
- Bete für einen anziehenden, Christus ähnlichen Charakter, der Menschen zu Jesus zieht.
- Bete, dass Gott dich lehren soll, wie du Menschen auf Jesus hinweisen kannst.
- Bete, dass alle Gemeindeglieder mehr und mehr unsere christliche Literatur lesen und bete dafür, dass die Buchevangelisation durch die Verbreitung von Büchern und elektronischen Medien mehr an Bedeutung gewinnt.
- Bete, dass den Geschwistern die vier Aspekte der Sabbatschule – Bibelstudium, Gemeinschaft, Nachbarschaftshilfe und Mission – wieder neu bewusst werden und sie in die Praxis umgesetzt werden.
- Bete dafür, dass die Mission in kleinen Gruppen mehr an Bedeutung gewinnt, damit alle Gemeindeglieder persönlich Zeugnis geben und Gottes große Wahrheit für diese letzten Tage verkünden.
- Bete, dass die Leiter unserer Kirche (dein örtlicher Prediger, Leiter in der Vereinigung, Union, Division und Generalkonferenz) gute Zeugen für ihre Nachbarn sein können.
- Mission in den Städten – Bete für die Intereuropäische Division und die Städte, in denen sie arbeiten: Genf und Prag. Bete für das Fernsehprojekt in Zusammenarbeit mit Hope Media in Wien. Bringe auch die Mittlerer-Osten-und-Nordafrika-Union vor Gott und die 43 Städte, die in den nächsten vier oder fünf Jahren erreicht werden sollen. Bete für die Gemeindeglieder, die in diesen Städten arbeiten werden.
- Bete für Freimut, um unter allen Umständen für ihn zeugen zu können.
- Bete für eine Vernetzung der adventistischen Medien, damit eine weltweite, umfassende und ganzheitliche Missionsstrategie verwirklicht werden kann.
- Bete, dass die sieben (oder mehr) Menschen auf deiner Liste nach dem Heiligen Geist verlangen und ihre Herzen für sein Wirken öffnen.
- Bete für persönliche Anliegen. (Sprüche 3,5.6)

Dank (ungefähr 10 Minuten)

- Danke Gott, dass er im Leben deiner Familie, Freunde und Nachbarn wirkt.
- Danke Gott, dass er Menschen in allen Städten hat, die sehnsüchtig zum Himmel aufschauen!
- Danke Gott, dass er in den Herzen all der Menschen wirkt, für die du gebetet hast.

Liedvorschläge

Trachtet zuerst nach Gottes Reich (SuG 290); Hier ist mein Herz (SuG 255); Nimm du, O Jesu, unsre Hände (SuG 260); Ja, Herr, ich geb mein Herz dir hin (SuG 221); Führe mich, o guter Vater (SuG 275); Ich wünsche dir, dass Gott dein Leben leite (SuG 271); Es gibt viel zu tun für Jesus (SuG 42).

Christus in der Nachbarschaft bezeugen

„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ Apostelgeschichte 1,8

Gottes Kinder sind dazu berufen, Christus darzustellen und die Güte und Barmherzigkeit des Herrn kundzutun. Wie Jesus uns das wahre Wesen des Vaters offenbart hat, so sollen wir Christus einer Welt offenbaren, die seine innige, mitfühlende Liebe nicht kennt. „Gleichwie du mich in die Welt gesandt hast“, sagt Jesus, „so sende auch ich sie in die Welt.“ „Ich in ihnen und du in mir ... damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt hast.“ (Johannes 17,18.23) Der Apostel Paulus sagt zu Jesu Jüngern: „Es ist ja offenbar, dass ihr ein Brief des Christus seid“, „erkannt und gelesen von jedermann“. (2. Korinther 3,3.2) Mit jedem seiner Kinder sendet Jesus einen Brief an die Welt. Wenn du Christi Nachfolger bist, dann sendet er mit dir einen Brief an die Familie, das Dorf und die Straße, wo du lebst. Jesus, der in dir wohnt, möchte zu den Herzen jener sprechen, die ihn noch nicht kennen. Vielleicht lesen sie nicht die Bibel oder hören nicht die Stimme, die aus ihren Seiten zu ihnen spricht. Sie erkennen Gottes Liebe nicht durch seine Werke. Doch wenn du ein wahrer Stellvertreter Christi bist, können sie durch dich ein Stück seiner Güte erkennen und dafür gewonnen werden, ihn zu lieben und ihm zu dienen.

(SCHRITTE ZU JESUS, S. 118)

Besuche deine Nachbarn und zeige Interesse an ihrer Errettung. Erwecke jede geistliche Kraft zur Tat. Erzähle denen, die du besuchst, dass das Ende aller Dinge nahe ist. Der Herr Jesus Christus wird die Tür ihres Herzens öffnen und bleibende Eindrücke in ihrem Geist hinterlassen. Sogar an ihrem Arbeitsplatz können Gläubige andere zu Christus führen. Und während sie das tun, werden sie die kostbare Gewissheit haben, dass ihr Erlöser ihnen ganz nahe ist. Sie brauchen nicht denken, dass sie sich auf ihre schwachen Bemühungen

verlassen müssen. Christus wird ihnen die Worte in den Mund legen, die sie sprechen sollen, die die armen, sich abmühenden Menschen, die in der Dunkelheit sind, erfrischen, ermutigen und stärken. Ihr eigener Glaube wird dadurch gestärkt, dass sie erkennen, dass die Verheißung des Erlösers sich erfüllt. Sie sind nicht nur ein Segen für andere, sondern die Arbeit, die sie für Christus tun, wird ihnen selbst Segen bringen. (COUNSELS FOR THE CHURCH, S. 62)

Euer Einfluss erreicht die Seele des Menschen; und durch eure Berührung wird der unsichtbare „heiße Draht“ mit Gott in Schwingung versetzt. ... Es ist eure Pflicht, im wahrsten Sinne des Wortes Christen zu sein – „Christus ähnlich“. Durch die unsichtbare Verbindung seid ihr anziehend für die, mit denen ihr in Kontakt kommt. Wenn ihr in ständiger Beziehung zu Gott steht, könnt ihr Eindrücke hinterlassen, die euch zu einem Geruch des Lebens zum Leben werden lassen. Andererseits, wenn ihr nicht das Gesetz der Freundlichkeit auf euren Lippen habt und süßer Geruch der Liebe dem Herzen entspringt und ihr stattdessen egoistisch seid, euch über andere erhebt oder weltlich gesinnt seid, dann könnt ihr, gleichgültig welche Position ihr innehabt oder was ihr an Erfahrung und Wissen angesammelt habt, nichts so tun, wie es getan werden sollte. (MY LIFE TODAY, S. 178)

„**W**enn jemand spricht: Ich liebe Gott und hasst seinen Bruder, der ist ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann er Gott lieben, den er nicht sieht? Und dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebt.“ 1. Johannes 4,20.21

Die wahrhaftige und ehrliche Äußerung einer Schwester, eines Bruders oder Freundes, in aufrichtiger Einfachheit gesprochen, hat die Macht, Herzenstüren zu öffnen, die den Duft von Worten, die im Sinne Christi sind, und die einfache zärtliche Berührung des Geistes der Liebe Jesu brauchen. (MY LIFE TODAY, S. 178)

Überall um uns herum hören wir die Klagen einer leidenden Welt. Auf allen Seiten sind Bedürftige und Notleidende. Es ist unsere Aufgabe, des Lebens Elend und Kummer zu erleichtern und zu lindern. Die Bedürfnisse der Seele können nur durch die Liebe Christi gestillt werden. Wenn Christus in uns einen festen Platz hat, dann werden unsere Herzen voll von göttlichem Mitgefühl sein. Die versiegelten Quellen aufrichtiger und Christus ähnlicher Liebe werden so entsiegelt werden. (SONS AND DAUGHTERS OF GOD, S. 151)

Wie sanft und lieblich erscheint uns doch der Heiland in seiner täglichen Lebensführung! Welche Güte umgab ihn! Seine Kinder werden denselben Geist haben. In dem Christus wohnt, den umgibt ein Hauch Gottes. Seine reinen, weißen Kleider duften nach dem Garten des Herrn. Sein Antlitz strahlt das Licht des Ewigen wider und leuchtet auf dem Wege derer, die straucheln und müde geworden sind.

(EIN GLÜCKLICHES HEIM, S. 291)

Fragen zum persönlichen Nachdenken

1. Ist es dein Wunsch, angesichts einer sterbenden Welt mit der Liebe Christi und mit seinem Erbarmen erfüllt zu sein?
2. Welche praktischen Möglichkeiten siehst du, um in deiner Nachbarschaft Zeugnis zu geben?

78

TAG ELF – Ein Leben im Überfluss

Programmvorschlag für den Abschlussabbat

Dieser Abschlussabbat sollte eine Zeit großer Freude über alles sein, was Gott für dich und deine Gemeinde während der Zehn Tage des Gebets getan hat. Gestalte diesen Tag als Lobpreis der Güte Gottes und seiner großen Kraft. Denke über die Ausgießung des Heiligen Geistes während der vergangenen zehn Tage nach. Dieser Sabbat ist eine Gelegenheit, sich darüber zu freuen, was er getan hat, tut und tun wird.

Text zum Thema: Johannes 10,7-16

„Da sprach Jesus wieder: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir gekommen sind, die sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben ihnen nicht gehorcht. Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein- und ausgehen und Weide finden. Ein Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und umzubringen. Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen.

Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. Der Mietling aber, der nicht Hirte ist, dem die Schafe nicht gehören, sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht – und der Wolf stürzt sich auf die Schafe und zerstreut sie –, denn er ist ein Mietling und kümmert sich nicht um die Schafe. Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, wie mich mein Vater kennt, und ich kenne den Vater. Und ich lasse mein Leben für die Schafe. Und ich habe noch andere Schafe, die sind nicht aus diesem Stall; auch sie muss ich herführen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird eine Herde und ein Hirte werden.“

Da die Bedürfnisse jeder Gemeinde einzigartig sind, setze dich bitte mit den örtlichen Leitern zusammen, um einen speziellen Plan für deine Gemeinde zu erarbeiten.

79

Hier sind einige Vorschläge, die du in den Abschlussgottesdienst einbauen kannst:

- **Biblische Betrachtung über Johannes 10,7-16:** Das kann eine Predigt oder Andacht sein bzw. kann dieser Textabschnitt auch dazu benutzt werden, Erfahrungen über das Wirken Gottes während der Zehn Tage des Gebets zusammenzutragen.
- **Zeugnisse:** Plane genügend Zeit für Zeugnisse über beantwortete Gebete ein. Diejenigen, die an den Zehn Tagen des Gebets teilgenommen haben, sollten bereit sein, Erfahrungen in der Gemeinde zu erzählen, aber ermutige sie, sich kurz zu fassen, damit jeder etwas sagen kann. Sprich evtl. schon im Voraus einige Teilnehmer an, ihre Zeugnisse zu berichten.
- **Gebetszeit:** Lade die ganze Gemeinde zu einer Gebetsgemeinschaft ein. Du könntest die Versammlung durch ein Gebet leiten, auf die Art, wie ihr es die ganze Woche hattet. Du kannst auch über einem besonderen Bibelabschnitt gemeinsam beten. Dies kann in kleinen Gruppen geschehen oder als ganze Gemeinde. Eine andere Möglichkeit wären verschiedene Gebetsformen während des Gottesdienstes, wie z. B. Kleingruppengebete, Gebet jedes Einzelnen, als Gemeinde, stilles Gebet usw.
- **Singen:** Dies ist ein Tag der Freude über alles, was Gott getan hat, und Musik ist eine großartige Möglichkeit zu feiern. Wenn es ein Lied gibt, das ihr als Themenlied ausgewählt habe, dann ermutige die ganze Gemeinde, es zu singen.
- **Zukunftspläne:** Wenn Gott euch ein spezielles Nachbarschaftshilfe-Projekt oder einen anderen Dienst während der Zehn Tagen des Gebets ans Herz gelegt hat, dann lasst eure Pläne die ganze Gemeindefamilie wissen und ladet sie ein, daran teilzunehmen.
- **Kinder/Jugendliche:** Eine Kindergeschichte über das Gebet wäre sehr angebracht. Wenn Kinder oder Jugendliche an den regulären Gebetsversammlungen teilgenommen haben, dann lasst sie ihre Zeugnisse erzählen und/oder eine Gebetszeit leiten.
- **Anpassungsfähigkeit:** Bleib bei allem Planen flexibel, damit du der Führung des Heiligen Geistes während des gesamten Gottesdienstes folgen kannst.

Eine Nacht des Gebets

Warum eine Nacht des Gebets?

Wenn man eine ganze oder die halbe Nacht wach bleibt und betet, so ist das nichts Heiliges an sich. Auf der anderen Seite ist das manchmal die einzige Zeit, in der vielbeschäftigte Leute keine Eile haben. Es geht nicht darum, die ganze Nacht aufzubleiben, sondern so lange wie notwendig zu beten, um alle die Anliegen, die auf euren Herzen sind, vor Gott zu bringen.

Es gibt viele Möglichkeiten, eine Gebetsnacht zu gestalten. Für diese besondere Zeit ist schon viel Material veröffentlicht worden, so dass es an dieser Stelle nicht notwendig ist, Weiteres hinzuzufügen. Zudem wurden in den letzten Jahren immer wieder Vorschläge in den Lesungen für die Gebetswoche gemacht. Und selbstverständlich sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Das Wichtigste: schon in der Vorbereitung die Führung des Heiligen Geistes suchen, damit er euch auch in dieser speziellen Zeit der Gebetsnacht in besonderer Weise inspirieren kann.

VERHEISSUNGEN im Gebet beanspruchen

☞ VERHEISSUNGEN für den Heiligen Geist

„Bittet den Herrn, dass es regne zur Zeit des Spätregens, so wird der Herr, der die Wolken macht, euch auch Regen genug geben für jedes Gewächs auf dem Felde.“ Sacharja 10,1

„Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“ Lukas 11,13

„Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. ... Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auf tun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht.“ Johannes 14,26; 16,8

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und er wird noch größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater. Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ Johannes 14,12-14

☞ VERHEISSUNGEN, dass Gott Gebete beantwortet

„Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“ Johannes 15,7

„Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“ Hebräer 4,16

„Darum sage ich euch: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet,

glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteilwerden.“
Markus 11,24

„Und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“ Psalm 50,15

„Wahrlich, ich sage euch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ Matthäus 18,19

„Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.“ Matthäus 21,22

„Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ Johannes 14,13.14

„An dem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.“ Johannes 16,23.24

„Und das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben.“ 1. Johannes 5,14.15

☞ VERHEISSUNGEN über Gottes Kraft

„Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?“ 1. Mose 18,14a

„Der Herr wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.“
2. Mose 14,14

„Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.“ Markus 10,27

„Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“ 1. Thessalonicher 5,24

„Ich erkenne, dass du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen, ist dir zu schwer.“ Hiob 42,2

„Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“ Römer 8,31.32

„Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?“ 4. Mose 23,19

„Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. Männer werden müde und matt, und Jünglinge straucheln und fallen; aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ Jesaja 40,28-31

84

☞ VERHEISSUNGEN der Führung Gottes

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ Josua 1,9

„Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.“
1. Mose 28,15

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“ 2. Mose 23,20

„Wenn du aber dort den Herrn, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst.“ 5. Mose 4,29

„Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt.“ Jeremia 33,3

„Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist, soll eben werden; denn die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden, und alles Fleisch miteinander wird es sehen; denn des Herrn Mund hat's geredet.“ Jesaja 40,4.5

„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.“ Psalm 32,8

„Der Herr aber, der selbst vor euch hergeht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht.“ 5. Mose 31,8

„Wer ist der Mann, der den Herrn fürchtet? Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll.“ Psalm 25,12

85

„Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“ Sprüche 3,5.6

„Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und der Herr wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.“ Jesaja 58,10.11

„Und es soll geschehen: ehe sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören.“ Jesaja 65,24

☞ VERHEISSUNGEN für ein verändertes Herz

„Und ich will ihnen ein Herz geben, dass sie mich erkennen sollen, dass ich der Herr bin. Und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein; von ganzem Herzen werden sie sich zu mir bekehren.“ Jeremia 24,7

„Und der Herr, dein Gott, wird dein Herz beschneiden und das Herz deiner Nachkommen, damit du den Herrn, deinen Gott, liebst von ganzem Herzen und von ganzer Seele, auf dass du am Leben bleibst.“ 5. Mose 30,6

„Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“ Hesekiel 36,26

„Und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“ Philipper 1,6

„Alles, was zum Leben und zur Frömmigkeit dient, hat uns seine göttliche Kraft geschenkt durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch seine Herrlichkeit und Kraft. Durch sie sind uns die teuren und allergrößten Verheißungen geschenkt, damit ihr dadurch Anteil bekommt an der göttlichen Natur, die ihr entronnen seid der verderblichen Begierde in der Welt.“ 2. Petrus 1,3.4

„Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ 2. Korinther 5,17

„Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ Galater 2,19b.20

„Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig

für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“ 1. Thessalonicher 5,23.24

☞ VERHEISSUNGEN für Vergebung

„Und dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.“ 2. Chronik 7,14

„Der du die Missetat vormals vergeben hast deinem Volk und alle seine Sünde bedeckt hast.“ Psalm 85,3

„Denn du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, groß an Gnade gegen alle, die dich anrufen.“ Psalm 86,5 ELB

„Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater im Himmel euch vergebere eure Übertretungen.“ Markus 11,25

„Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“ Epheser 4,32

„Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“ 1. Johannes 1,9

„So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der Herr. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.“ Jesaja 1,18

„Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht.“ Jesaja 43,25

„Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern

lehren und sagen: ‚Erkenne den Herrn‘, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, klein und groß, spricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“ Jeremia 31,34

„In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.“ Epheser 1,7

☞ VERHEISSUNGEN

für den Sieg über die Sünde

„Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“

1. Johannes 5,4

„Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.“ Römer 8,37

„Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!“ 1. Korinther 15,57

„Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ Jesaja 41,10

„Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen.“ Epheser 6,16

„Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ Galater 2,19b.20

„Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.“ Philipper 2,13

„Ich sage aber: Lebt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen.“ Galater 5,16

„Der Gott des Friedens aber wird den Satan unter eure Füße treten in Kürze. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“ Römer 16,20

„Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“ Römer 12,2

„Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.“

1. Johannes 2,15

☞ VERHEISSUNGEN

für Heilung

„Und sprach: Wirst du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchen und tun, was Recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der Herr, dein Arzt.“ 2. Mose 15,26

„Und wie deine Tage so deine Kraft.“ 5. Mose 33,25 ELB

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund wieder fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ Psalm 103,2-5

„Dünke dich nicht weise zu sein, sondern fürchte den Herrn und weiche vom Bösen. Das wird deinem Leibe heilsam sein und deine Gebeine erquicken.“ Sprüche 3,7.8

„Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet. Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir

aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“ Jesaja 53,3-5

„Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm.“ Jeremia 17,14

„Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der Herr, weil man dich nennt: ‚die Verstoßene‘ und: ‚Zion, nach der niemand fragt‘.“ Jeremia 30,17

„Siehe, ich will sie heilen und gesund machen und will ihnen dauernden Frieden gewähren.“ Jeremia 33,6

„Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und springen wie die Mastkälber.“ Maleachi 3,20

„Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.“ Jakobus 5,14.15

☞ VERHEISSUNGEN für Stärke, den Willen Gottes zu tun

„Harre des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!“ Psalm 27,14

„Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert. Denn unsre Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare.

Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“ 2. Korinther 4,16-18

„Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“ Galater 6,9

„Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“ Philipper 4,13

„Denn Gott ist’s, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.“ Philipper 2,13

„Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne.“ 2. Korinther 12,9

☞ VERHEISSUNGEN, Gottes Zeugen zu sein

„Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht! Habe ich’s dich nicht schon lange hören lassen und es dir verkündigt? Ihr seid doch meine Zeugen! Ist auch ein Gott außer mir? Es ist kein Fels, ich weiß ja keinen.“ Jesaja 44,8

„Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ Jesaja 60,1

„Und das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt.“ 2. Korinther 5,18

„Der Herr sprach aber zu mir: Sage nicht: ‚Ich bin zu jung‘, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen alles, was ich dir gebiete.“ Jeremia 1,7

„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ Apostelgeschichte 1,8

„Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.“ 1. Petrus 2,9

„Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“ 1. Petrus 3,15